

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Oktober 1631

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 11.04.2024)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Oktober 1631.....	2
<i>Herausgabe gefangener kaiserlicher Soldaten an die Schweden.</i>	
02. Oktober 1631.....	3
<i>Zweimaliger Kirchgang – Hochzeit des Bernburger Stadtschulrektors Daniel Ludwig – Korrespondenz – Tod der verwitweten Fürstin Dorothea wegen des Krieges – Keinen Segen für die Ungerechtigkeit gegenüber deren Sohn Fürst Johann Kasimir – Kriegsnachrichten.</i>	
03. Oktober 1631.....	4
<i>Kriegsfolgen – Administratives – Hasenjagd – Kriegsnachrichten – Abschaffung des alten Windhundes Soldan.</i>	
04. Oktober 1631.....	4
<i>Abreise von Schwester Louise Amalia mit dem Hofmarschall Burkhard von Erlach nach Dessau – Administratives – Entsendung des Fräulein-Hofmeisters Georg Haubold von Einsiedel, des Stallmeisters Johann von Axt und des Bediensteten Sigmund Konrad Deuerlin nach Leipzig – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten.</i>	
05. Oktober 1631.....	5
<i>Kirchgang zum Bettag – Korrespondenz – Brand- und Schwefelgeruch auf dem Schloss als schlechtes Vorzeichen.</i>	
06. Oktober 1631.....	6
<i>Kriegsfolgen – Aderlass der Gemahlin Eleonora Sophia – Administratives – Ausfahrt mit der Gemahlin zur Hasenjagd nach Poley – Abendgebet – Nachricht von der Geburt des Fürsten Emanuel in Plötzkau – Wirtschaftssachen.</i>	
07. Oktober 1631.....	7
<i>Einnahme von Arznei – Ankunft des anhaltischen Gesamtrats Kaspar Pfau aus Großalsleben – Kriegsnachrichten – Durchzug des schwedischen Kriegskommissars Johann Christoph von Baur sowie des neuen Magdeburger und Halberstädter Stiftskanzlers Johannes Stalman am Morgen – Abgefangene Briefe von Pfau – Rückkehr der Schwester Louise Amalia aus Dessau.</i>	
08. Oktober 1631.....	9
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abreise von Pfau nach Großalsleben – Klage über zu hohe Geldausgaben – Anhörung der Vorbereitungspredigt auf das Abendmahl – Besuch durch den Magdeburger Domherrn Cuno von Alvensleben – Kriegsfolgen.</i>	
09. Oktober 1631.....	11
<i>Kirchgang und Abendmahlsempfang – Rückkehr von Einsiedel, Axt und Deuerlin aus Leipzig – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Kriegsfolgen – Wirtschaftssachen.</i>	
10. Oktober 1631.....	12
<i>Mögliche Ursachen für den üblen Geruch im Schloss – Gespräche mit dem Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel – Gründe für einen vorübergehenden Weggang aus Anhalt.</i>	

11. Oktober 1631.....	14
<i>Bremer Schulden des früheren Hofmeisters Hans Rueß – Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Ankunft der Fürsten August, Ludwig und Johann Kasimir.</i>	
12. Oktober 1631.....	16
<i>Beratung mit den drei Fürsten – Kriegsnachrichten – Ankunft von Bruder Ernst – Abreise der Fürsten August, Ludwig und Johann Kasimir – Abendliche Eingebung des Bruders.</i>	
13. Oktober 1631.....	20
<i>Kriegsnachrichten – Abreise von Bruder Ernst – Korrespondenz – Abendgebet – Alvensleben und der frühere Kammerpage Hans Ernst von Plato als Abendgäste – Selbstverletzung der Schwester Anna Sophia beim Abendessen.</i>	
14. Oktober 1631.....	21
<i>Administratives – Reise der Gemahlin mit Einsiedel und Plato nach Plötzkau – Leidenschaftlicher Abschied von dem ehemaligen Hofjunker Hans Kaspar von Röder.</i>	
15. Oktober 1631.....	22
<i>Gallimarkt (Viehmarkt) in Bernburg – Hasenjagd bei Gatersleben – Rückkehr der Gemahlin aus Plötzkau – Gespräch mit dem Bernburger Stadtvogt Johann Fuhrmeister – Quälende Gedanken über die künftige Bleibe.</i>	
16. Oktober 1631.....	23
<i>Kirchgang – Entschluss mit Börstel und der Gemahlin zur Reise nach Holstein – Gründe dafür und dagegen – Blut im Leipziger Stadtgraben als undeutbares Vorzeichen.</i>	
17. Oktober 1631.....	25
<i>Gespräch mit Börstel – Kriegsfolgen – Gespräch mit Ludwig – Korrespondenz – Morgiges Eintreffen des Fürsten Ludwig samt den schwedischen Obristen Johann Schneidewind und Lars Kagg.</i>	
18. Oktober 1631.....	26
<i>Ankunft der Fürsten August und Ludwig sowie von Kagg und Schneidewind – Beratung mit diesen, besonders über die geforderte Zerstörung der Bernburger Saalebrücke – Abschied von den beiden Fürsten – Entsendung des Schatzmeisters Melchior Loyß und des Malers Christoph Rieck nach Halle (Saale) und Leipzig – Abreise von Kagg und Schneidewind – Eintreffen der Ballenstedter Steuern und von Pfau – Administratives – Kriegsfolgen – Korrespondenz.</i>	
19. Oktober 1631.....	30
<i>Kirchgang und Anhörung der Predigt – Entschuldigung durch Erlach von der geplanten Reise nach Holstein – Administratives.</i>	
20. Oktober 1631.....	30
<i>Korrespondenz – Kriegsfolgen – Entsendung des Kammersekretärs Georg Schumann nach Köthen – Grassierende Krankheit in Bernburg – Abendgebet.</i>	
21. Oktober 1631.....	31
<i>Ausbruch zweier inhaftierter Harzschützen in Harzgerode – Korrespondenz.</i>	
22. Oktober 1631.....	31
<i>Beratung mit Börstel – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gründe für den Verzicht auf die geplante Reise nach Holstein und Lübeck.</i>	

23. Oktober 1631.....	34
<i>Gesuch durch Loyß um Begleitschutz von Gröbzig nach Bernburg – Rückkehr von Loyß und Rieck aus Leipzig – Zweimaliger Kirchgang – Hochzeitsgeschenk für den Bediensteten Peter Agricola.</i>	
24. Oktober 1631.....	35
<i>Keine Aushandlung des Ehevertrages zwischen Herzog Friedrich von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg und der Zerbster Fürstin Eleonora – Abfertigung des Frauenhofmeisters Thilo von Vitzenhagen und des Uriel von Eichen.</i>	
25. Oktober 1631.....	36
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Entsendung von Rieck und des Bereiters Balthasar nach Werdershausen – Ankunft des Fürsten Ludwig und seiner Gemahlin Sophia aus Halle (Saale) – Ausfahrt des Onkels nach Rosenburg.</i>	
26. Oktober 1631.....	36
<i>Kirchgang mit Fürst Ludwig – Kriegsnachrichten – Schwedische Proviantforderung – Abreise des Onkels und seiner Gemahlin nach Halle (Saale) – Korrespondenz.</i>	
27. Oktober 1631.....	37
<i>Korrespondenz – Gestrige Beobachtung eines sehr großen dunklen Lichthofes um den Mond – Kriegsnachrichten – Administratives – Volrad von Krosigk als Essensgast.</i>	
28. Oktober 1631.....	39
<i>Entsendung des früheren Hofmeisters Hans Ernst von Börstel zu Kagg – Verzicht auf Umzug nach Harzgerode – Abschickung des ehemaligen Kammerjunkers Hermann Christian Stammer nach Ballenstedt – Rückkehr und Bericht von Börstel aus Calbe – Gespräch mit dem Gerichts- und Lehenssekretär Georg Friedrich Schwarzenberger.</i>	
29. Oktober 1631.....	40
<i>Kriegsnachrichten – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Besprechung mit Fürst August in Gröna am Nachmittag – Gespräch von Kagg mit Heinrich von Börstel – Ankunft von Pfau.</i>	
30. Oktober 1631.....	43
<i>Zweimaliger Kirchgang – Kriegsnachrichten – Wirtschaftssachen – Ablehnung eines Bestallungsangebots des Fürsten Ludwig durch Schwarzenberger.</i>	
31. Oktober 1631.....	44
<i>Korrespondenz – Besprechung mit Börstel über den Bernburger Leichenzug für die nach Dessau zu überführende Fürstin Dorothea – Proviantlieferung an die Schweden nach Wörlitz – Einquartierungen – Liste der zum Dessauer Begräbnis mitreisenden Personen.</i>	
Personenregister.....	48
Ortsregister.....	50
Körperschaftsregister.....	52

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Oktober 1631

[[116v]]

den 1. October

Weil keine antwort von Cöthen¹ ankommen, habe ich Lampen² die Reütter (so verarrestirt gewesen) abfolgen³ laßen, iedoch gegen revers, die Reütter auf begehren, mir, oder Fürst Ludwig⁴ oder Stahlmann⁵, als königlichem⁶ commissario⁷, abefolgen[!] zu laßen, vndt zu stellen, auch schadloß zu halten. *perge*⁸

Nachmittag, als Lampe, schon weg gewesen, ist der ein Schwedischer Sergeant Magior⁹ von mitt schreiben, von Fürst Ludwig ankommen, ich sollte ihm 25 Reütter von den Kayserischen¹⁰ abfolgen laßen, vndt den Straßenräubereyen abwehren. Der S<ergeant> Major sagt, Sie hetten einen Schwedischen Reütter abgesetzt¹¹, darumb hette man sie billich in arrest behalten sollen. Es würde gegen dem König¹², nicht zu verantworten stehen. Jch sagte: Es hette ihnen, Rittmeister Lampe geldt auf die handt gegeben, würbe vor [[117r]] Chur Brandenburg¹³ wehren doch einer parthey. Jch köndte auch eines ieglichen profoß nicht sein. Man hette mir gestern keine antwort zugeschicktt von Cöthen¹⁴ auß. Biß so lange hette ich Lampen¹⁵ aufgehalten. Darzu hette Lampe darvor, caviren¹⁶ müßen, dje Reütter allezeit wieder zu stellen, auf begehren, welches vielleicht wol geschehen köndte. Er sagte, die Reütter hetten ihm vermeldet, sie hetten keinen pfenning nicht bekommen, der König¹⁷ gienge dem Churfürsten¹⁸ billich vor, wiewol ich regerirte¹⁹ [:] Es hette der König vns in vnserer bohtmeißigkeit vndt landesfürstlichen hoheit keinen eingriff²⁰ zu thun begehrt. Jch wüste nichts darvon, das die Reütter desthalben sollten verarrestirt sein, daß sje die Schwedjschen²¹ abgesetzt²², sondern ehe dabelbe geschehen, wehren sje schon verarrestirt

1 Köthen.

2 Lampe, Ernst Konrad (von) (gest. 1644).

3 abfolgen: herausgeben.

4 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

5 Stalman, Johannes (1577-1635(?)).

6 Schweden, Königreich.

7 *Übersetzung*: "Kommissar"

8 *Übersetzung*: "usw."

9 Sergeantmajor: Wachtmeister.

10 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

11 absetzen: jemanden vom Pferd herunterholen (um ihn zu berauben).

12 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

13 Brandenburg, Kurfürstentum.

14 Köthen.

15 Lampe, Ernst Konrad (von) (gest. 1644).

16 caviren: bürgen.

17 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

18 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

19 regeriren: aufs neue einwenden, erwidern, antworten.

20 Eingriff: Schmälerung eines Rechtes, Rechtsverletzung.

21 Schweden, Königreich.

22 absetzen: jemanden vom Pferd herunterholen (um ihn zu berauben).

gewesen. Der König, vndt der Stadthalter²³ würden solches nicht gerne hören, jnsonderheitt, da es ohne mein vorbewust²⁴ geschehen wehre. *etcetera*

02. Oktober 1631

[[117v]]

☉ den 2. October

In die kirche zweymal. Abkündjgung²⁵ von der Cantzel, der communion, vber acht tage.

Daniel²⁶ hat hochzeitt gehalten.

Addressen von Fürst August²⁷ o in der Sanderslebischen²⁸ vndt anderen sachen.

<[Marginalie:] *Nota Bene*²⁹> *Nota Bene*³⁰ [:] Eben wie die execution in das Amt Freckleben³¹ hat sollen vorgehen, (zu großer ruin vnsers gesampten Fürstenthumbs³²) von Kayserlicher Mayestät³³ wegen, durch ChurSachsen³⁴ ist die Madame ma Tante^{35 36} gestorben.

L'injustice envers le fils³⁷ n'a sceu estre benie. Mais laissons reposer les morts au Seigneur.³⁸

*Zeitung*³⁹ das der general Tilly⁴⁰ gewiß gestorben seye, at vix credo⁴¹.

Es schejnett, als k stärke sich der general Tilly, <gar> sehr an der Weser⁴², so wol als die Tiefempachischen⁴³ in Schlesjen⁴⁴. Dörrften baldt [[118r]] wiederkommen.

23 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

24 Vorbewußt: Vorwissen.

25 Abkündigung: Bekanntgabe von einer erhöhten Stelle aus.

26 Ludwig, Daniel (1601-1636).

27 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

28 Sandersleben.

29 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

30 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

31 Freckleben, Amt.

32 Anhalt, Fürstentum.

33 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

34 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

35 Anhalt-Dessau, Dorothea, Fürstin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1581-1631).

36 *Übersetzung*: "Madame, meine Tante"

37 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

38 *Übersetzung*: "Die Ungerechtigkeit gegenüber dem Sohn hat nicht gesegnet sein können. Aber lassen wir die Toten im Herrn ruhen."

39 *Zeitung*: Nachricht.

40 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

41 *Übersetzung*: "aber ich glaube das kaum"

42 Weser, Fluss.

43 Teuffenbach, Rudolf, Graf von (1582-1653).

44 Schlesien, Herzogtum.

03. Oktober 1631

ᵹ den 3. October

Gestern abendt hat ein Schwedischer⁴⁵ <Obrist⁴⁶> lunten, kugeln, vndt bley, von mir begehrt.

heütte habe ich die Rechnungen, der ämpter, hartzgeroda⁴⁷, vndt Ballenstedt⁴⁸, abhören⁴⁹ laßen.
Pour certaines considerations, ie ne voulois <y> estre en personne, ains allay courre des lievres, & fis vojr les contes, par le Maréchal Erlach⁵⁰, & Melchior Louys⁵¹, en presence du Presjdent⁵², & du Capitaine Knoche⁵³, avec son baillif⁵⁴.⁵⁵ etcetera

Zeitung⁵⁶ daß der König in Vngern⁵⁷, habe albereitt, alle Sechsstädte⁵⁸ eingenommen.

Jtem⁵⁹: daß sich der Tilly⁶⁰ sehr stärcke

Die Schwedischen sollen zu halberstadt⁶¹ sehr tumultuiren⁶², viel leütte niedermachen, vndt in der Stadt selber nicht schonen.

<Le vieux Soldan ce bon levrier, a esté cassè, & s'est cassè soy mesme en une heure.⁶³>

04. Oktober 1631

[[118v]]

σ den 4. October

45 Schweden, Königreich.

46 Person nicht ermittelt.

47 Harzgerode, Amt.

48 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

49 abhören: Rechnungen prüfend anhören.

50 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

51 Loyß, Melchior (1576-1650).

52 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

53 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

54 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

55 *Übersetzung*: "Aus gewissen Erwägungen wollte ich nicht in Person dort sein, sondern ging Hasen hetzen und ließ die Rechnungen durch den [Hof]Marschall Erlach und Melchior Loyß in Gegenwart des Präsidenten und des [Amts]Hauptmanns Knoch mit seinem Amtmann durchsehen."

56 Zeitung: Nachricht.

57 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

58 Bautzen; Görlitz; Kamenz; Lauban (Luban); Löbau; Zittau.

59 *Übersetzung*: "Ebenso"

60 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

61 Halberstadt.

62 tumultuiren: Aufruhr/Unruhe stiften, übermütig lärmern.

63 *Übersetzung*: "Der alte Soldan, dieser gute Windhund, ist abgeschafft worden und ist selbst in einer Stunde schwach geworden."

Frewlein Louysa⁶⁴, jst nacher Deßaw⁶⁵, verrayset, mitt dem Marschalck, <Burkhard von Erlach⁶⁶ [.]>

Abhörung Ballenstedtischer⁶⁷ rechnung. perge⁶⁸

Inquisjtion⁶⁹ noch ferrner auf die Mordtthat.

Einsiedel⁷⁰, Axt⁷¹, Sigmundt⁷², nach Leipzig⁷³.

Pacht erlaßung a Madame^{74 75} [.] Sje soll vom Amt Ballenstedt, wegen notorietet⁷⁶, des durchgehenden landtschadens, an stadt 6 mille⁷⁷ {Thaler} iährlichen pachts, nur 5079 {Thaler} geben, davon ich die helfte des Schadens, sie aber die ander helfte tragen soll, dieweil ich es doch sonst nur, auff 1400 {Thaler} diß iahr, würde vber den Amptsschliß⁷⁸ genoßen haben. perge⁷⁹

Zeitung⁸⁰ daß die vngern⁸¹ biß an Dresen⁸² [!] <[Marginalie:] Nota Bene⁸³>hinan streifen, vndt ezliche <[Marginalie:] Nota Bene⁸⁴>häuser, in der vorstadt angesteckett. perge⁸⁵

[[119r]]

Man sagt, es seye des Churfürsten⁸⁶ volck⁸⁷ geschlagen worden, in der Laußnitz⁸⁸.

05. Oktober 1631

☿ den 5^{ten}: October

Am heüttigem behttage, in die kirche.

64 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635).

65 Dessau (Dessau-Roßlau).

66 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

67 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

68 *Übersetzung*: "usw."

69 Inquisition: Untersuchung, Ermittlung, Verhör.

70 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

71 Axt, Johann von (gest. 1634).

72 Deuerlin von Falkengrund, Sigmund Konrad (1602-1636).

73 Leipzig.

74 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

75 *Übersetzung*: "an Madame"

76 Notorietet: allgemein bekannte Tatsache, Offenkundigkeit.

77 *Übersetzung*: "tausend"

78 Amtsschliß: Kostenaufwand für verbrauchte Dinge oder Unkosten eines Amts (Verwaltungseinheit).

79 *Übersetzung*: "usw."

80 Zeitung: Nachricht.

81 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

82 Dresden.

83 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

84 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

85 *Übersetzung*: "usw."

86 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

87 Volk: Truppen.

88 Lausitz.

Lettre, a Stahlmann⁸⁹, touchant Bertram⁹⁰.⁹¹

Allerley avisen⁹². perge⁹³

<[Marginalie:] Nota Bene⁹⁴> Es hat ein⁹⁵ par<drey> tage hero, (von Daniels⁹⁶ hochzeitt an)

<[Marginalie:] Nota Bene⁹⁷> gar brandicht⁹⁸ vndt Schwefelicht gerochen, alhier⁹⁹ <[Marginalie:]

Nota Bene¹⁰⁰> aufm hause, in vnsern Stuben vndt kammern. perge¹⁰¹ Cela me donne mauvais presage de quelque sinistre accident, ou malheur sur ce pays¹⁰².¹⁰³

06. Oktober 1631

²⁴ den 6. October

Abermals supplication¹⁰⁴, (dergleichen beschwerden, vjel einkommen,) von heimb¹⁰⁵, von dreyen<zweyen> vndterthanen, welche vor diesem, als iungen, den Kayserischen¹⁰⁶ gedient, vndt schon vor drey iahren abgedancktt, auch mir gehuldiget haben, vndt numehr von einem Schwedischen¹⁰⁷ Sergeanten¹⁰⁸ wollen gepfändet werden, wo ferne sje wieder jhren willen, nicht dienen wollen, da vns doch der König¹⁰⁹, schützen will, vndt vnser jurisdiction vns laßen. Es weiß es aber wol der König nicht, [[119v]] das solche exorbitantzien¹¹⁰ vorgehen.

Ma compaigne¹¹¹ s'est fait seigner au bras droict.¹¹²

Jch habe der heimischen¹¹³ vndterthanen klage, an das Ampt Ballenstedt¹¹⁴ verschrieben¹¹⁵, dem Amptmann¹¹⁶, sie zu schützen anbefohlen, oder vndt keinen vnbillichen gewalt zu verstatten, da sie

89 Stalman, Johannes (1577-1635(?)).

90 Bertram, Adam.

91 *Übersetzung*: "Brief an Stalman, Bertram betreffend."

92 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

93 *Übersetzung*: "usw."

94 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

95 ein: ungefähr.

96 Ludwig, Daniel (1601-1636).

97 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

98 brandicht: brandig.

99 Bernburg.

100 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

101 *Übersetzung*: "usw."

102 Anhalt, Fürstentum.

103 *Übersetzung*: "Das gibt mir schlechtes Vorzeichen von irgendeinem bösen Unfall oder Unglück über dieses Land."

104 Supplication: Bittschrift.

105 Hoym.

106 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

107 Schweden, Königreich.

108 Sergeant: Feldwebel.

109 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

110 Exorbitanz: Überschreitung des Maßes, Übergriff.

111 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

112 *Übersetzung*: "Meine Ehefrau hat sich am rechten Arm zur Ader lassen lassen."

113 Hoym.

aber also fortfahren wollten, sie cum comminatione¹¹⁷ ab: vndt an mich zu verweysen, sjntemahl des Königs¹¹⁸ meynung nicht ist, vnß vnserer jurisdiction zu schmählern, oder eingriff¹¹⁹ thun zu laßen, sondern vns vnserer jura territorialia¹²⁰, vndt landesfürstlichen hoheiten zu laßen, vndt vnß darbey zu manuteniren¹²¹.

hinauß spatziren gefahren nacher Poley¹²², mitt Meiner freundlichen herzlieb(st)en gemahlin, vndt 4 hasen gehetzt vndt gefangen.

Ins abendtgebeht hernacher gefahren.

Als wir hinein fuhren, nach der kirche zu, begegnet vns eine Magdt von Plötzkaw¹²³, mitt einem handtschreiben, vndt bericht, daß heütte zu Mittage kurtz vor 12 die Frawmuhme¹²⁴ alda mitt einem Jungen Söhnlein¹²⁵ niederkommen. Gott seye davor gelobet, vndt vollführe sein werck. [[120r]] Die FrawMuhme¹²⁶ hat kaum können auß der kirchen kommen, so ist sie ein par stunden hernacher, des Kindes¹²⁷ genesen.

Inventaria¹²⁸ der Ballenstedter¹²⁹ vndt Waldauer¹³⁰ pächte, mitt Madame¹³¹ subscribirt¹³².

07. Oktober 1631

☽ den 7. October

<Artzney eingenommen.>

Caspar Pfaw¹³³, jst ejlends von <Groß> Alsleben¹³⁴ ankommen, <[Marginalie:] Nota Bene¹³⁵> mitt bericht, wie daß gestriges tages, vnversehens, <[Marginalie:] Nota Bene¹³⁶> der FeldtMarschalck,

114 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

115 verschreiben: schriftlich mitteilen.

116 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

117 *Übersetzung*: "unter Androhung"

118 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

119 Eingriff: Schmälerung eines Rechtes, Rechtsverletzung.

120 *Übersetzung*: "landesherrlichen Rechte"

121 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

122 Poley.

123 Plötzkau.

124 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

125 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670).

126 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

127 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670).

128 *Übersetzung*: "Inventare"

129 Ballenstedt.

130 Waldau.

131 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

132 subscribiren: unterschreiben, unterzeichnen.

133 Pfau, Kaspar (1596-1658).

134 Großalsleben.

135 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

136 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

Graf von Pappenheim¹³⁷, <[Marginalie:] *Nota Bene*¹³⁸> mitt vielem Kayßerlichen¹³⁹ volck¹⁴⁰ zu roß vndt fuß, <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁴¹> Halberstadt¹⁴² berennet vndt belägert, auch zwei<[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁴³>felß ohne daßelbe heütte einkriegen wirdt. <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁴⁴> Zu Gröningen¹⁴⁵ seindt 2 mille¹⁴⁶ pferde gestern gelegen.

Pawer¹⁴⁷ vndt Stahlmann¹⁴⁸, seindt heütte Morgen, alhjer¹⁴⁹ durchgezogen, Pawern zum königlich Schwedischen¹⁵⁰ häuptmann, zu Gröningen¹⁵¹ vndt zu Gatersleben¹⁵², zu installiren. Sie dörfen wol <recht> in die patzsche kommen, vndt die newe häuptmanschaft, auf die weyse nicht lange wehren.

Caspar Pfau hat gestern drey bohten hergeschickt, seindt alle außengeblieben, vndt die briefe absque dubio¹⁵³ intercipirt¹⁵⁴ worden.

[[120v]]

<[Marginalie:] *Nota Bene Nota Bene*¹⁵⁵> *Nota Bene*¹⁵⁶ [:] der König¹⁵⁷ jst newlich, als wir zu hall¹⁵⁸ wahren gar sehr vom Churfürsten¹⁵⁹ disgustirt¹⁶⁰ worden, dieweil ihm der Churfürst nicht viel zu willen gewust, hat auch seinen <des Königs> Soldaten, nicht allein die so tapfer erworbene beütte, abnehmen laßen, mitt dem vorwandt, alß wehre die beütte in seinem lande¹⁶¹ gewonnen sein eigen, sondern auch zur recompens der erhaltenen victory¹⁶², (welche <er> doch einzig vndt allein nechst Gott, dem König vndt seinem volck¹⁶³ zu dancken) nicht einen heller geben wollen, da doch der König nur einen Monat soldt begehrt. Das hat den König abgehalten sein volck dem general Tilly¹⁶⁴

137 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

138 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

139 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

140 Volk: Truppen.

141 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

142 Halberstadt.

143 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

144 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

145 Gröningen.

146 *Übersetzung*: "tausend"

147 Baur, Johann Christoph von (ca. 1598-1676).

148 Stalman, Johannes (1577-1635(?)).

149 Bernburg.

150 Schweden, Königreich.

151 Gröningen, Amt.

152 Gatersleben, Amt.

153 *Übersetzung*: "ohne Zweifel"

154 intercipiren: abfangen.

155 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl"

156 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

157 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

158 Halle (Saale).

159 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

160 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

161 Sachsen, Kurfürstentum.

162 Victorie: Sieg.

163 Volk: Truppen.

164 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

nachzuschicken, dieweil es malcontent, vndt in ein außgeplündert landt, vbel fortzubringen gewest, sonderlich da ihnen, kejne einige recompens, oder ergetzlicheit, vor dje Schlacht wiederfahren. Derowegen, haben sje auch [[121r]] des Churfürsten¹⁶⁵ landt¹⁶⁶, wenig zu schützen geachtett, vndt jst der Könijg jn Schweden¹⁶⁷, nach der Pfaffengaßen¹⁶⁸ zugezogen, da mehr zum besten vor sejne Soldaten, Soll auch albereitt, das gantze stift Wjrtzburg¹⁶⁹ <[...]> ejngenommen haben. Jnterim¹⁷⁰ blejben etzliche fein warm sjtzen. Des Churfürsten volck¹⁷¹, soll auch geschlagen sein, in der Laußnitz¹⁷². <Der Landtgraff Wilhelm von Heßen¹⁷³, soll auch geschlagen sein. Alles auf einmahl.> Dieu benie les conseils de ceux, quj l'ayment, & quj obeissent a ses ordonnances, & quj respectent leur vray Magistrat.¹⁷⁴ Tandem vincit Veritas. perge¹⁷⁵ †¹⁷⁶⁻¹⁷⁷

Schwester Louysa Ameley¹⁷⁸, jst von Deßaw¹⁷⁹ wiederkommen, <alda Fürst Ernst¹⁸⁰ auch gewesen.>

08. Oktober 1631

‡ den 8. October

Avis¹⁸¹, von Staßfurt¹⁸², es seye, der Oberste Bönninghausen¹⁸³, mitt seinen, 11 *compagnien* vndt 50 Tragonern gewesen, welcher vorgestern vor halberstadt¹⁸⁴ gerückett, aber alß er daselbst nicht eingelaßen, auf Gröningen¹⁸⁵ zu, gezogen, daßelbe gantz außgeplündert, 4 *compagnien* aber auf hemmerleben¹⁸⁶ zu recognosciren außgeschickt, Gestern mitt allen 11 *compagnien* auf alten

165 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

166 Sachsen, Kurfürstentum.

167 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

168 Pfaffengasse.

169 Würzburg, Hochstift.

170 *Übersetzung*: "Unterdessen"

171 Volk: Truppen.

172 Lausitz.

173 Hessen-Kassel, Wilhelm V., Landgraf von (1602-1637).

174 *Übersetzung*: "Gott segne die Ratschläge derjenigen, die ihn lieben und die seinen Geboten gehorchen und die ihre wahre Obrigkeit achten."

175 *Übersetzung*: "Doch zuletzt siegt die Wahrheit usw."

176 *Übersetzung*: "Er"

177 Im Original verwischt.

178 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635).

179 Dessau (Dessau-Roßlau).

180 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

181 *Übersetzung*: "Nachricht"

182 Staßfurt.

183 Bönninghausen, Lothar Dietrich von (1598-1657).

184 Halberstadt.

185 Gröningen.

186 Hedersleben.

Gatersleben¹⁸⁷ gezogen, die Schwedischen¹⁸⁸ [[121v]] salva guardjen¹⁸⁹, aldar¹⁹⁰ gesucht, endlich aber, auf halberstadt¹⁹¹, wieder zugezogen.

Caspar Pfaw¹⁹² ist wieder fortt, nach Großen Alsleben¹⁹³ zu.

*Zeitung*¹⁹⁴ das es zu Wittemberg¹⁹⁵ zimlich an der Pest <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁹⁶> stirbt, deßgleichen auch zu Cöhten¹⁹⁷ anfänget, vndt <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁹⁸> alhieher¹⁹⁹ baldt auch dörfte kommen, inmaßen sich <[Marginalie:] *Nota Bene*²⁰⁰> albereitt semina contagionis²⁰¹ erzeugen. <[Marginalie:] *Nota Bene*²⁰²> Jn der Marck Brandenburg²⁰³ stirbt es gar <[Marginalie:] *Nota Bene*²⁰⁴> sehr. Also laßen die landtplagen noch <[Marginalie:] *Nota Bene*²⁰⁵> nicht nach, sondern werden ie länger, ie größer, <[Marginalie:] *Nota Bene*²⁰⁶> vndt heftiger, als: krieg, Mißwachs, Thewrung, Pestilentz, etcetera[.] Nulla calamitas sola.^{207 208} *perge*²⁰⁹

Je suis aussy fort en peine, et en mille angoisses, a cause de tant de divers despens, qu'il me faut desbourses[!], ne voyant nulle apparence aux revenus, & a fournir a tant de fraix. Ainsy qu'il semble que la crise de mes <[Marginalie:] *Nota Bene*²¹⁰> malheurs soit venue. Je ne scay, s'il est possible que cela se change en pis. Il y a encores un autre mal. C'est, que personne n'a pitié de moy, qu'une seule, & tout le monde me croyt encores fort riche, & en bon estat.²¹¹

[[122r]]

187 Gatersleben.

188 Schweden, Königreich.

189 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

190 Gatersleben.

191 Halberstadt.

192 Pfau, Kaspar (1596-1658).

193 Großalsleben.

194 Zeitung: Nachricht.

195 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

196 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

197 Köthen.

198 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

199 Bernburg.

200 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

201 *Übersetzung*: "der Keim der Ansteckung"

202 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

203 Brandenburg, Markgrafschaft.

204 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

205 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

206 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

207 *Übersetzung*: "Kein Unglück kommt allein."

208 Zitat aus Eur. Tro. 596 ed. Biehl 1970, S. 35.

209 *Übersetzung*: "usw."

210 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

211 *Übersetzung*: "Ich bin auch sehr in Sorge und in tausend Ängsten wegen der so verschiedenen Geldausgabe, die ich vorschießen muss, wobei ich keine Aussicht auf die Einkünfte und so vielen Unkosten Genüge zu tun sehe. Und es scheint auch, dass der entscheidende Punkt meiner Unglücksfälle gekommen sei. Ich weiß nicht, ob es möglich ist, dass sich das zum Schlechteren ändert. Es gibt noch ein anderes Übel. Das ist, dass niemand Mitleid mit mir hat, nur eine Einzige, und jeder mich noch für sehr reich und in gutem Zustand hält."

Nachmittags in die vorbereitungspredigt zur *heiligen* communion, welche wir Morgen *gebe gott* zu begehren, vorhabens.

Almßleben²¹² hat sich bey mir präsentirt.

Avis²¹³ von Ballenstedt²¹⁴, das ejne *compagnie* Bönninghäusjscher Reütter, den flecken hoymb²¹⁵, so wol als die burgk daselbst geplündert, kirche, Thür, vndt Thor, aufgeschlagen, vndt allen vbergebliebenen vorrath, hinweg genommen.

Jch habe es An gehörige örter avisirt, vndt die beampten sich fleißiger in acht zu nehmen gewarnet.

09. Oktober 1631

☉ den 9^{ten}. October

In die kirche, vndt zur communion.

Einsjedel²¹⁶, vndt Axt²¹⁷, seindt von Leiptzig²¹⁸ wiederkommen, <neben Dewerlin²¹⁹.>

Antwortt von Fürst Ludwig²²⁰ [:] <Er> will das landt²²¹, jn beßere sicherheit stellen helfen. Man soll sich nicht verwundern, oder befrembden laßen, daß die Kayßerischen²²² noch außbreitten, weil Sie lufft darzu haben, da sie es doch gethan, als Sie noch contributiones²²³ [[122v]] auß diesem lande²²⁴ gezogen. General Baner²²⁵, werde den sachen schon remediiren²²⁶.

<[Marginalie:] *Nota Bene*²²⁷> Rostock²²⁸, Wißmar²²⁹, vndt Damitz²³⁰, *accordire*<habe gar>
<[Marginalie:] *Nota Bene*²³¹> *gar* gewiß *accordirt*²³², vndt wirdt von dannen her, auch volck²³³, diesen landen zur sicherheit im anzuge sein, <schreibt herrvetter²³⁴ *propria manu*²³⁵.>

212 Alvensleben, Cuno von (1588-1638).

213 *Übersetzung*: "Nachricht"

214 Ballenstedt.

215 Hoym.

216 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

217 Axt, Johann von (gest. 1634).

218 Leipzig.

219 Deuerlin von Falkengrund, Sigmund Konrad (1602-1636).

220 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

221 Anhalt, Fürstentum.

222 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

223 *Übersetzung*: "Kontributionen"

224 Anhalt, Fürstentum.

225 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

226 *remedi(i)ren*: abhelfen.

227 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

228 Rostock.

229 Wismar.

230 Dömitz.

231 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

232 *accordiren*: einen Ort mittels eines Vertrags (Akkords) übergeben.

233 Volk: Truppen.

Avis²³⁶ von Daniel Müllern²³⁷ von Gernroda²³⁸, das er zu Plötzkaw²³⁹, die contribution eingeliffert, die Stewren aber könne er nicht sicher vberbringen, wegen des Obersten Bönninghausens²⁴⁰. Es hetten 15 geworbene Soldaten, vndter Elia hacken²⁴¹ zu Gernroda gelegen, von dannen, auf Rieder²⁴² gerucktt, vndt nahe bey dem haselfelde²⁴³ vier schöne pferde Gerlachen²⁴⁴ außgespannet, Es gienge das gerüchte, alß hetten die Könjgischen²⁴⁵, den Rittmeister Thal²⁴⁶ vom Bönninghausischen Regiment welcher heimb²⁴⁷ außgeplündert, gefangen genommen. Die wintersaat seye Gott lob, zu Gernroda, vndt auf dem haberfelde bestellet. Zu Frosa²⁴⁸ sollte deßgleichen auch vollendet worden sein, wann nicht der lermen zu heimb, es verhindert.

10. Oktober 1631

[[123r]]

» den 10. October

Es hat diesen Morgen abermals im gantzen hause so vbel gerochen, wie vorgestern abends auch, vndt seidthero von Daniels²⁴⁹ hochzeit an, daß man kaum darvor bleiben kan. Man will es Trotens²⁵⁰ Teiche zu hecklingen²⁵¹ schuldt geben, welches 2 meilen von hinnen endtlegen. Jch halte aber darvor, es seye vielmehr eine Pestilenzialische lufft, vndt werde vns nichts gutes bringen. Gott wolle es verhüten.

Discorsi²⁵² avec Heinrich Börstel²⁵³ le President:²⁵⁴

Le cercle de la basse Saxe²⁵⁵ devroit assieger Wolfenbüttel²⁵⁶.²⁵⁷

234 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

235 *Übersetzung*: "mit eigener Hand"

236 *Übersetzung*: "Nachricht"

237 Müller, Daniel (1).

238 Gernrode.

239 Plötzkau.

240 Bönninghausen, Lothar Dietrich von (1598-1657).

241 Hacke, Elias (von) (1574-1640).

242 Rieder.

243 Hasselfelde.

244 Gerlach, Kaspar.

245 Schweden, Königreich.

246 Thal, N. N. (von).

247 Hoym.

248 Frose.

249 Ludwig, Daniel (1601-1636).

250 Trotha, Wolf Friedrich von (ca. 1583-1637).

251 Hecklingen.

252 *Übersetzung*: "Gespräche"

253 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

254 *Übersetzung*: "mit Heinrich Börstel, dem Präsidenten."

255 Niedersächsischer Reichskreis.

256 Wolfenbüttel.

257 *Übersetzung*: "Der Niedersächsische Kreis müsse Wolfenbüttel belagern."

Menaces au Prince Auguste²⁵⁸, par la garnison de Manßfeldt²⁵⁹.²⁶⁰

Nul est seur, en ceste Principauté²⁶¹ tandis que Wolfenbüttel & Magdeburg²⁶² sont encores ès majns de l'Empereur²⁶³ & sont plus forts en ce pays que les Swedojs²⁶⁴. Car ceux cy, ne sont que 2 mille hommes, & ceux là es deux places 8 mille hommes. <[Marginalie:] Nota Bene²⁶⁵> Tilly²⁶⁶ a derechef 40 mille hommes ensemble. Veut, donner <[Marginalie:] Nota Bene²⁶⁷> bataille au Roy²⁶⁸, près de Francfort²⁶⁹, s'il luy tient ferme.²⁷⁰

Hans Ernst Börstel²⁷¹ & Caspar Pfau²⁷² sont menacèz, de prison.²⁷³

J'ay rayson de partir, pour me conserver aux termes, envers Sa Majestè Imperiale, pour vivre aussy, car ie n'ay icy a [[123v]] Bernburg²⁷⁴ point de bois, a Harzgerode²⁷⁵ [!] ie suis mal seur²⁷⁶, <vnerhörter> Mißwachs icy, & a Ballenstedt²⁷⁷ avec le degast illecq, de la guerre, & l'impossibilité de vendre le bois a Harzgerode, m'empeschent de me nourrir. Ie casse beaucoup de serfs, puis mieux vivre & avec moins de soupçon en Holsace²⁷⁸, aussy avec moins de despens en une ville qu'icy.²⁷⁹ perge²⁸⁰

Il²⁸¹ me desconseille le voyage, vers Vienne²⁸², encores que i'en eusse des bonnes raysons, afin de n'offencer ceux qui pensoyent de penetrer avec leur zele trop passionnè.²⁸³

258 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

259 Mansfeld.

260 *Übersetzung*: "Drohungen an Fürst August durch die Mansfelder Garnison."

261 Anhalt, Fürstentum.

262 Magdeburg.

263 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

264 Schweden, Königreich.

265 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

266 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

267 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

268 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

269 Frankfurt (Main).

270 *Übersetzung*: "Niemand ist sicher in diesem Fürstentum, während Wolfenbüttel und Magdeburg noch in den Händen des Kaisers und in diesem Land stärker als die Schweden sind. Denn diese sind nur 2 tausend Mann und jene in den zwei Festungen 8 tausend Mann. Tilly hat erneut 40 tausend Mann beisammen. Will den König bei Frankfurt zur Schlacht stellen, wenn er ihm nicht nachgibt."

271 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

272 Pfau, Kaspar (1596-1658).

273 *Übersetzung*: "Hans Ernst Börstel und Kaspar Pfau werden mit dem Gefängnis bedroht."

274 Bernburg.

275 Harzgerode.

276 *Übersetzung*: "Ich habe Grund wegzugehen, um mich im Verhältnis gegenüber Ihrer Kaiserlichen Majestät zu erhalten, auch um zu leben, denn ich habe hier in Bernburg kein Holz, in Harzgerode bin ich unsicher"

277 Ballenstedt.

278 Holstein, Herzogtum.

279 *Übersetzung*: "hier und in Ballenstedt mit dem Kriegsschaden dort und die Unmöglichkeit, das Holz in Harzgerode zu verkaufen, hindern mich daran, mich zu ernähren, ich schaffe viele Knechte ab, kann in Holstein besser leben und mit weniger Verdacht, auch mit weniger Geldausgabe in einer Stadt als hier."

280 *Übersetzung*: "usw."

281 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

11. Oktober 1631

σ den 11^{ten}. October

Der außgeschickte nach Bremen²⁸⁴, mitt dem steckbriefe, wegen Reüßens²⁸⁵, ist <gestern> wiederkommen, bringt eine antwort von Bernhardt Lagemann²⁸⁶, <wirth zum güldenem helm in Bremen> darinnen begriffen, daß der genandte Reüße 70 {Thaler} bey ihm aufgenommen, vndt ihm hingegen eine obligation von hanß Ritzen²⁸⁷ zu Leiptzig²⁸⁸ in händen gelaßen, als wann er bey demselben in *Leipzig* 600 {Thaler} deponirt hette, welches alles falsch. Der Lagemann schreibjt auch an meinen *Secretarium*^{289 290} wann ihm Reüß die 70 {Thaler} innerhalb drey wochen nicht erlege, so wolle er ihn mitt recht verfolgen, [[124r]] Interim²⁹¹ wirdt Reüße²⁹², wol außreißen, vndt diß werck kömbt mir fast auch von briefsträgern verdächtig für, <als wann er nicht wehre zu Bremen²⁹³ gewesen. Lagemann²⁹⁴, will auch den Stockbrief in handen behalten, Reüßen zu verfolgen.>

Avis²⁹⁵ von *Caspar Pfau*²⁹⁶ das Pauer²⁹⁷ vndt Stahlmann²⁹⁸ zu halberstadt²⁹⁹ sein, das Obrist Pönnighausen³⁰⁰ heftig gedräwett, baldt neben dem Obersten Cronenfels³⁰¹ [!] wieder zu kommen, vndt seine <[Marginalie:] *Nota Bene*³⁰²> marche³⁰³ auf Cöhten³⁰⁴ zu nehmen<richten,>, Wacht zu Bernburg³⁰⁵ vndt Alßleben³⁰⁶, zu versjchern. Er Obrist Pönnighausen ligt mitt 10 cornetten³⁰⁷

282 Wien.

283 *Übersetzung*: "Er rät mir, obgleich ich dafür gute Gründe hätte, von der Reise nach Wien ab, um nicht diejenigen zu kränken, die gedachten, [mich] mit ihrem sehr leidenschaftlichen Eifer einzunehmen."

284 Bremen.

285 Rueß von Hopfenbach, Hans (gest. nach 1642).

286 Lagemann, Bernhard.

287 Ritz, Johann (1579-1633).

288 Leipzig.

289 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

290 *Übersetzung*: "Sekretär"

291 *Übersetzung*: "Unterdessen"

292 Rueß von Hopfenbach, Hans (gest. nach 1642).

293 Bremen.

294 Lagemann, Bernhard.

295 *Übersetzung*: "Nachricht"

296 Pfau, Kaspar (1596-1658).

297 Baur, Johann Christoph von (ca. 1598-1676).

298 Stalman, Johannes (1577-1635(?)).

299 Halberstadt.

300 Bönninghausen, Lothar Dietrich von (1598-1657).

301 Cronberg, Adam Philipp von (1588-1634).

302 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

303 *Übersetzung*: "Marsch"

304 Köthen.

305 Bernburg.

306 Alsleben.

307 Kornett: Kompanie bei der Reiterei oder eine Truppeneinheit, die sich unter einer Standarte ("cornette") versammelt.

vndt 300 zu fuß, in Osterwyck³⁰⁸ vndt hornburg³⁰⁹, vndt laßen sich immer noch trouppen sehen von demselben, soll nur auf fußvolck³¹⁰ warten. Die halberstädter seindt resolvirt³¹¹ sich weiter zu wehren. hanß Ernst Börstel³¹² hat außreißen müßen, weil man seine vndt andere viel verdächtige schreiben intercipirt³¹³. *General Tilly*³¹⁴ soll wieder wol aufsein, vndt das heßische³¹⁵ volck³¹⁶ biß an Cassel³¹⁷ hinan, getrieben haben.

J'ay rescrit a *Caspar Pfau* luy ay transportè le mesnage de Gernrode³¹⁸, & donnè ordre pour des vivres. Dieu face tout bien reüssir pour sa gloire, pour le service de l'Empereur³¹⁹ & de l'Empire³²⁰, & pour nostre subsistance.³²¹ *perge*³²²

[[124v]]

Avis³²³ von Cöhten³²⁴: das nicht allein Erfurd³²⁵ dem Könige³²⁶ 100 mille³²⁷ {Thaler} sondern auch die Stadt Wirtzburg³²⁸ 300 mille³²⁹ {Thaler} versprochen haben soll.

Jtem³³⁰: das ein schreiben von Larß Karck³³¹ ein Schwedischer³³² Oberster so zum Saltza³³³ leytt, welcher begehrt acht wagen, zu fortschaffung muniton von halle³³⁴, (so Fürst Ludwig³³⁵ gutwillig procurirt³³⁶ hatt)[.] Jtem³³⁷: weil Rostock³³⁸, Wißmar³³⁹, vndt Dhämitz³⁴⁰ gewjß erobertt, den 2.

308 Osterwieck.

309 Hornburg.

310 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

311 resolviren: entschließen, beschließen.

312 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

313 intercipiren: abfangen.

314 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

315 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

316 Volk: Truppen.

317 Kassel.

318 Gernrode.

319 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

320 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

321 *Übersetzung*: "Ich habe Kaspar Pfau zurückgeschrieben, habe ihm den Haushalt von Gernrode überlassen und Befehl wegen der Lebensmittel gegeben. Gott lasse zu seinem Ruhm alles gut gelingen für den Dienst des Kaisers und des Reiches und für unseren Lebensunterhalt."

322 *Übersetzung*: "usw."

323 *Übersetzung*: "Nachricht"

324 Köthen.

325 Erfurt.

326 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

327 *Übersetzung*: "tausend"

328 Würzburg.

329 *Übersetzung*: "tausend"

330 *Übersetzung*: "Ebenso"

331 Kagg till Mariestad, Lars, Graf (1595-1661).

332 Schweden, Königreich.

333 Groß Salze (Bad Salzelmen).

334 Halle (Saale).

335 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

336 procuriren: etwas besorgen, für etwas Sorge tragen.

337 *Übersetzung*: "Ebenso"

338 Rostock.

October hette man sich vor dem darinnen gelegenen volck³⁴¹ vorzusehen, daher schlägt er mir vor, auf *general* Banners³⁴² befehlich, endtweder stärkecker volck zur besatzung alhier³⁴³ einzunehmen, <[Marginalie:] *Nota Bene*³⁴⁴> oder mich zu erklären, ob ich mich bastant³⁴⁵ erachte, mich zu defendiren³⁴⁶. Sonsten außer diesem, müste ich die brücke ruiniren.

Die herrenvettern *Fürst August*³⁴⁷ [,] *Fürst Ludwig* vndt *Fürst Iohann Casimir*³⁴⁸ sejndt anhero, gekommen, alle drey mitt ezlichen rächen.

*Bruder Ernst*³⁴⁹ hat gar ein trewhertzig schreiben an mich geschrieben, me demandant pardon, s'jl m'avoit offencè, & congè de venir icy avant son dernier a Dieu³⁵⁰.

Le luy ay derechef respondu en frere fort cordialement.³⁵¹

[[125r]]

Schrejbten von Nürnberg³⁵², von Bruder Fritzen³⁵³, vndt dem iungen Knoche³⁵⁴, auch von Gehring³⁵⁵.

*Zeitung*³⁵⁶ das der König in Schweden³⁵⁷ habe die festung Königshofen³⁵⁸ eingenommen, vndt progredire³⁵⁹ immer weiter.

12. Oktober 1631

ø den 12^{ten}: October

Au conseil 7 pointcs³⁶⁰

1. Assecuration³⁶¹ des landes³⁶². 2. Beßere ordnung des contribution wesens. 3. Vergleich

339 Wismar.

340 Dömitz.

341 Volk: Truppen.

342 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

343 Bernburg.

344 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

345 *Übersetzung*: "tauglich"

346 defendiren: verteidigen.

347 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

348 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

349 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

350 *Übersetzung*: "mich um Entschuldigung bittend, falls er mich gekränkt habe, und [dass er] Urlaub [habe], um vor seinem letzten Lebewohl hierher zu kommen"

351 *Übersetzung*: "Ich habe ihm erneut brüderlich sehr herzlich geantwortet."

352 Nürnberg.

353 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

354 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

355 Gering, Hans (gest. 1632).

356 Zeitung: Nachricht.

357 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

358 Königshofen (Bad Königshofen im Grabfeld).

359 progredi(i)ren: fortschreiten, vorgehen, vorrücken.

360 *Übersetzung*: "Im Rat 7 Punkte"

wegen administration Niemburgs³⁶³ . 4.
Reichslehenssache. 5. Abrechnung in richtigkeit
zu bringen. 6. Beantwortung des Obersten cake³⁶⁴
. 7. Schantzenbaw im Barbischen³⁶⁵ .

Ad 1.³⁶⁶ Pommerische³⁶⁷ ordinanz³⁶⁸ zuhalten. In der Margk³⁶⁹ vndt Zerbster antheil³⁷⁰ von wegen
mangel proviandts vbel gehauset worden. handthabe. der h Exempla³⁷¹; wie itzt in stiftern³⁷² vbel
gehauset wirdt, vndt dadurch die wolaffectionirten³⁷³ vndterthanen zur desperation³⁷⁴ gebracht.
Obrist Bönninghausen³⁷⁵ zu cohibiren³⁷⁶ durch general Bannier³⁷⁷ . Gebeht. Ad 2.³⁷⁸ Stadt Zerbst³⁷⁹
, soll auch wieder contribujren³⁸⁰ . Revision der rolle³⁸¹ . Außschreiben 8fach in städten, 4fach aufm
lande, 4fach in der Stadt Zerbst wegen erlittenen trangsaaal Sandersleben³⁸² , Gernroda³⁸³ , perge³⁸⁴
sollen auch contribujren. [[125v]] Ad 3.³⁸⁵ Rächte zudeputiren, so die Niemburger³⁸⁶ inventaria³⁸⁷
vornehmen, vndt ihr gutachten, abgeben. perge³⁸⁸ Ad 4^{um:389} Reichslehenssache betreffend salva
religione & libertate³⁹⁰ , den Kayser³⁹¹ nicht zu præteriren³⁹² , oder negligiren sondern ihm zu
respectiren, vndt ihme zu pariren. Jedoch mitt Manier müße es geschehen, bey itzigen läüften, da

361 Assecuration: Absicherung, Sicherheit.

362 Anhalt, Fürstentum.

363 Nienburg (Saale), Stift.

364 Kagg till Mariestad, Lars, Graf (1595-1661).

365 Barby, Grafschaft.

366 *Übersetzung*: "Zu 1."

367 Pommern, Herzogtum.

368 Ordinance: Befehl, Anordnung.

369 Brandenburg, Markgrafschaft.

370 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

371 *Übersetzung*: "Beispiele"

372 Halberstadt, Hochstift; Magdeburg, Erzstift.

373 wohlaffectionirt: günstig gewogen, sehr zugeneigt.

374 Desperation: Verzweiflung.

375 Bönninghausen, Lothar Dietrich von (1598-1657).

376 cohibiren: zurückhalten, einschränken, mäßigen.

377 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

378 *Übersetzung*: "Zu 2."

379 Zerbst.

380 contribuire: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.

381 Rolle: Liste, Verzeichnis.

382 Sandersleben, Amt.

383 Gernrode, Amt.

384 *Übersetzung*: "usw."

385 *Übersetzung*: "Zu 3."

386 Nienburg (Saale), Stift.

387 *Übersetzung*: "Inventare"

388 *Übersetzung*: "usw."

389 *Übersetzung*: "Zu 4."

390 *Übersetzung*: "unbeschadet der Religion und der Freiheit"

391 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

392 præteriren: übergehen.

auch die vnkosten nicht vorhanden. Beyde Canzler, Sturm³⁹³ vndt Doctor Müller³⁹⁴, sollten die sache<acta³⁹⁵> vornehmen, vndt ihr gutachten darinnen abgeben. Ad 5.³⁹⁶ Abrechnung successive³⁹⁷ durch Christoph von Krosigk³⁹⁸ vndt Tobias Hübner³⁹⁹ vorzunehmen, iedes antheils⁴⁰⁰. Ad 6.⁴⁰¹ Beantwortung Kacks⁴⁰². 3erley begehren. 1. den ort⁴⁰³ zu schützen, oder 2. garnison einzunehmen, oder 3. die brücke zu ruiniren. Inconvenientia⁴⁰⁴: die brücke hat den zoll, geleytte, Mühlführen, ansehlich regal, ein landtgebewde, ad utilitatem commerciorum⁴⁰⁵, dißeyt, vndt ienseytt der Sahle⁴⁰⁶, conjungirt⁴⁰⁷ die residentz alhier, mitt der Stadt, würde schwehr wieder aufzubawen sein, vber vorigen vielfältigen⁴⁰⁸ abgang. Jch bitte vmb schadloßhaltung <vnserer personen versicherung Nota Bene⁴⁰⁹>. Concluditur⁴¹⁰ Milagium⁴¹¹ [[126r]] an Caken⁴¹² zu schicken, vndt außer der höchsten kriegesnoht es nicht zu permittiren, das es von andern geschähe. Fürst Ludwig⁴¹³ wjll mitt general Banner⁴¹⁴, davon reden. etcetera Ad 7.⁴¹⁵ Schantzenbaw zu promoviren⁴¹⁶, vndt sich hierinnen zu accommodiren⁴¹⁷. 500 Mann, müsten daran arbeiten, Anhaltische⁴¹⁸ jn der 4. woche, Magdeburgische⁴¹⁹ vnderthanen 14 tage, halberstädtische⁴²⁰ 8 tage, Anhaltische 8 tage. ieder vmbsonst, auf der reye herümb.

393 Sturm, Johann (1587-1636).

394 Müller, Gottfried (1577-1654).

395 Übersetzung: "Handlungen"

396 Übersetzung: "Zu 5."

397 Übersetzung: "nach und nach"

398 Krosigk, (Albrecht) Christoph von (1576-1638).

399 Hübner, Tobias (2) (1578-1636).

400 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

401 Übersetzung: "Zu 6."

402 Kagg till Mariestad, Lars, Graf (1595-1661).

403 Bernburg.

404 Übersetzung: "Nichtübereinstimmung"

405 Übersetzung: "zum Nutzen der Handelsgeschäfte"

406 Saale, Fluss.

407 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

408 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

409 Übersetzung: "beachte wohl"

410 Übersetzung: "Es wird beschlossen"

411 Milag(ius), Martin (1598-1657).

412 Kagg till Mariestad, Lars, Graf (1595-1661).

413 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

414 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

415 Übersetzung: "Zu 7."

416 promoviren: befördern.

417 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

418 Anhalt, Fürstentum.

419 Magdeburg, Erzstift.

420 Halberstadt, Hochstift.

Fürst Iohann Casimir⁴²¹ proponirt⁴²² noch etwas in der Sanderslebischen⁴²³ sache. Translatio mobilium⁴²⁴ von Sandersleben nach Deßaw⁴²⁵, coram notario & testibus concluditur⁴²⁶. haußvogt⁴²⁷
⁴²⁸ abzuschaffen.

Fürst Christian⁴²⁹ proponirt Gernrödische⁴³⁰ administration, & mon voyage, en Holsace^{431 432}.

<[Marginalie:] Nota Bene⁴³³ > Zeitung⁴³⁴ das Bönninghausen⁴³⁵ 4 compagnien in Magdeburg⁴³⁶ gebracht. vndt gewaltig dorthinwärts streiff, auch immer stärcker wirdt. General Tilly⁴³⁷ ist nahe bey 40 mille⁴³⁸ Mann, wieder starck, will auf den König⁴³⁹ zu, marchiren.

[[126v]]

Mon frere⁴⁴⁰ Fürst Ernst⁴⁴¹ jst herkommen.

Die andern drey herren Fürst Augustus⁴⁴² [,] Fürst Ludwig⁴⁴³ vndt Fürst Iohann Casimir⁴⁴⁴ seindt wieder weggezogen, mitt ihren Rächten, Werder⁴⁴⁵, vndt hübner⁴⁴⁶.

Nota Bene Nota Bene Nota Bene⁴⁴⁷ [:] Ce soir mon frere, le prince Ernst, m'a dit: (avec quelque presage, quasj de la doute de son retour que <toutesfois> Dieu divertisse mauvais, & envoie fortunè) qu'il me prioit de penser a luy, qu'en l'an 1636 le Pape⁴⁴⁸ seroit chassè de Rome⁴⁴⁹, & que la paillarde de Babylone⁴⁵⁰, seroit destrujte par le dit Roy de Swede⁴⁵¹. Que tout le cours de la vie,

421 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

422 proponiren: vortragen.

423 Sandersleben.

424 Übersetzung: "Übertragung der beweglichen Dinge"

425 Dessau (Dessau-Roßlau).

426 Übersetzung: "es wird vor dem Schreiber und den Zeugen beschlossen"

427 Zanthier, Christoph Albrecht von (1602-1667).

428 Identifizierung unsicher.

429 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

430 Gernrode, Amt.

431 Holstein, Herzogtum.

432 Übersetzung: "und meine Reise nach Holstein"

433 Übersetzung: "Beachte wohl"

434 Zeitung: Nachricht.

435 Bönninghausen, Lothar Dietrich von (1598-1657).

436 Magdeburg.

437 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

438 Übersetzung: "tausend"

439 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

440 Übersetzung: "Mein Bruder"

441 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

442 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

443 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

444 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

445 Werder, Heinrich von dem (1578-1636).

446 Hübner, Tobias (2) (1578-1636).

447 Übersetzung: "Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl"

448 Urban VIII., Papst (1568-1644).

449 Rom (Roma).

450 Auf protestantischer Seite eine Allegorie für das Papsttum oder den Katholizismus als Gegner des Christentums.

& vocation estrange du dit Roy, luy donnoit a croyre que Dieu l'avoit miraculeusement reservè a faire des œ choses extraordinaires, & des œuvres ~~miraculeuses~~<merveilleuses> par la force a luy ottroyèe d'en haut, & du ciel.⁴⁵²

Combien que ie ne croye pas ceste destruction de Rome, si tost, si est ce, que j'ay voulu annoter ceste influence ou inspiration de mon dit Frere.⁴⁵³

13. Oktober 1631

[[127r]]

☞ den 13. October

Avis⁴⁵⁴ in dieser Nacht vmb 1 vhr, das Obrist Bönninghausen⁴⁵⁵, mitt seinem gantzen Regiment in Magdeburg⁴⁵⁶ kommen, bey Wilsleben⁴⁵⁷ (so nur 2 meilen von Staßfurt⁴⁵⁸) 2 des Schafmanns⁴⁵⁹ *compagnien* vmbringet, 30 seiner Reütter, vndt 40 Tragoner, auf dem platz blieben, des Schafmanns Obrist Wachtmeister⁴⁶⁰ mitt 4 schößen⁴⁶¹, hart verwundett, der Obrist Larß Kagg⁴⁶² nebst Rosen⁴⁶³, vndt Schafmann, vndt allen Schwedischen⁴⁶⁴ trouppen retiriren sich itzo, auf Calbe⁴⁶⁵, bleibet allein das hauß zu Schönbeck⁴⁶⁶ besetzt. Bericht auf Plötzka⁴⁶⁷ vndt Cöthen⁴⁶⁸. Wache alhier⁴⁶⁹ wol bestellet.

Mejn Bruder, Fürst Ernst⁴⁷⁰, jst wjeder weggezogen, in meynung, zur Chur Sächjschen⁴⁷¹ armèe, zu verraysen.

451 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

452 *Übersetzung*: "Heute Abend hat mir mein Bruder, der Fürst Ernst, gesagt: (mit einer Voraussagung, beinahe des Zweifels an seiner Rückkehr, dass Gott jedoch Schlechtes abwende und Glück sende) dass er mich bitte, an ihn zu denken, dass im Jahr 1636 der Papst aus Rom verjagt würde und dass die Hure von Babylon durch den genannten König von Schweden vernichtet würde. Dass der ganze Lebenslauf und die wundersame Bestimmung des genannten Königs ihm zu glauben gebe, dass Gott ihn wie durch ein Wunder dazu bestimmt habe, durch die ihm von oben und vom Himmel verliehene Kraft außergewöhnliche Dinge und ~~wunderbare~~ wundervolle Werke zu tun."

453 *Übersetzung*: "Obgleich ich diese Zerstörung von Rom nicht sobald glaube, so ist es, dass ich diese Beeinflussung oder Eingebung meines besagten Bruders habe aufzeichnen wollen."

454 *Übersetzung*: "Nachricht"

455 Bönninghausen, Lothar Dietrich von (1598-1657).

456 Magdeburg.

457 Wilsleben.

458 Staßfurt.

459 Schaffmann von Hemerles, Jaroslaus Adam (gest. 1669).

460 Person nicht ermittelt.

461 Hier: Schüssen.

462 Kagg till Mariestad, Lars, Graf (1595-1661).

463 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).

464 Schweden, Königreich.

465 Calbe.

466 Schönebeck.

467 Plötzkau.

468 Köthen.

469 Bernburg.

470 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

Abermals sollicitation⁴⁷² von Lars Kaggen, wegen abwerfung⁴⁷³ der brücke, oder defension, oder einnehmung der garnison. Milagius⁴⁷⁴ ist hin.

Jns abendtgebeht.

Au disner Almsleben⁴⁷⁵ & Plate <le jeune>⁴⁷⁶ ont esté mes extraordinaires[.]⁴⁷⁷

A disner, ma sœur Anne Sofie⁴⁷⁸, s'est fajlly estropier, a une majn par le cousteau, ouvrant un os de lievre, <se picquant fort avant.>⁴⁷⁹

[[127v]]

Caspar⁴⁸⁰ lackay, jst von auß hollstein⁴⁸¹ wiederkommen. Courtois offres, de mon beaufre⁴⁸², & de ma belle soeur⁴⁸³ .⁴⁸⁴ perge⁴⁸⁵

14. Oktober 1631

☉ den 14^{den}: Octobris⁴⁸⁶

Abrechnungen, mitt Jörgen Schuemann⁴⁸⁷ .

Madame⁴⁸⁸, jst nach Plötzkaw⁴⁸⁹ gezogen, mitt schwester Sybillen⁴⁹⁰, vndt einer Jungfraw, auch Einsiedeln⁴⁹¹ vndt Platen⁴⁹² .

Hans Ernst Börstel⁴⁹³ nach Cöhten⁴⁹⁴, sed frustra⁴⁹⁵ .

471 Sachsen, Kurfürstentum.

472 Sollicitation: (Rechts-)Gesuch, Bitte.

473 Abwerfung: Abriss, Zerstörung.

474 Milag(ius), Martin (1598-1657).

475 Alvensleben, Cuno von (1588-1638).

476 Plato, Hans Ernst von (1608-1653).

477 *Übersetzung*: "Zum Mittagessen sind Alvensleben und Plato, der junge, meine außergewöhnlichen [Gäste] gewesen."

478 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

479 *Übersetzung*: "Beim Mittagessen hat sich meine Schwester Anna Sophia beinahe an einer Hand durch das Messer verstümmelt, als sie ein Hasenbein öffnete, indem sie sich sehr tief hineinstach."

480 Ritter, Kaspar.

481 Holstein, Herzogtum.

482 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

483 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von (1590-1669).

484 *Übersetzung*: "Höfliche Angebote meines Schwagers und meiner Schwägerin."

485 *Übersetzung*: "usw."

486 *Übersetzung*: "des Oktobers"

487 Schumann, Georg (gest. 1636).

488 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

489 Plötzkau.

490 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

491 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

492 Plato, Hans Ernst von (1608-1653).

493 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

494 Köthen.

Hans Caspar Röder⁴⁹⁶ congè, <fort passionnément, comme si c'estoit la derniere fois.>⁴⁹⁷

15. Oktober 1631

den 15^{den}: October

<Vjhemarck alhier zu Bernburg⁴⁹⁸ perge⁴⁹⁹ galljmarcktt.>

A la chasse des lievres; vers Gatersleben⁵⁰⁰, prins deux lievres. Ils courent estrangement, au de là de la riviere⁵⁰¹.

Madame⁵⁰³ jst von Plötzkau⁵⁰⁴ wiederkommen. <Fürst August⁵⁰⁵ desconseille mon voyage.⁵⁰⁶>

Conversè⁵⁰⁷ mitt Stadtvogt⁵⁰⁸: zween wu böse casus⁵⁰⁹ zeitt wehrender meiner Regierung vorgefallen, 1- so in seine Stadtgerichte (darinnen er meine stelle repräsentirt) gehören. 1. Mitt Christian Reüthe⁵¹⁰ welcher sejnen vetter, den Eckhardten⁵¹¹ ohne vrsach, mitt einem Meßer erstochen. 2. Mitt einem weibe so ihr eigen [[128r]] kindt ermordet. Nun kähme dieser casus⁵¹², so in Fürst Augusts⁵¹³ oder Fürst Ludwigs⁵¹⁴ territorio⁵¹⁵⁵¹⁶ geschehen, mitt darzu, mitt den bürgern, so das weib vndt kindt sollen haben helfen erschlagen. Adulteria⁵¹⁷ möchten wol alhier⁵¹⁸ im schwang gehen, iedoch köndte manns schwehrlich vberweisen⁵¹⁹. Nota Bene⁵²⁰ die alte cantorjnn⁵²¹

495 Übersetzung: "aber vergeblich"

496 Röder, Hans Kaspar von (ca. 1610-1632).

497 Übersetzung: "Hans Kaspar Röder, sehr leidenschaftlicher Abschied, als ob dies das letzte Mal war."

498 Bernburg.

499 Übersetzung: "usw."

500 Neugattersleben.

501 Selke, Fluss.

502 Übersetzung: "Auf der Hasenjagd gen Gatersleben zwei Hasen gefangen. Sie laufen seltsamerweise über den Fluss hinaus."

503 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

504 Plötzkau.

505 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

506 Übersetzung: "Fürst August rät von meiner Reise ab."

507 Übersetzung: "Unterhalten"

508 Fuhrmeister, Johann (1577-1637).

509 Übersetzung: "Fälle"

510 Reuthe, Christian.

511 Reuthe, Eckhard (gest. 1631).

512 Übersetzung: "Fall"

513 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

514 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

515 Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Plötzkau, Fürstentum.

516 Übersetzung: "Gebiet"

517 Übersetzung: "Die Ehebrüche"

518 Bernburg.

519 überweisen: nachweisen, beweisen.

520 Übersetzung: "Beachte wohl"

521 Person nicht ermittelt.

. Sonst hatte ich den Stadtvogt⁵²² zu mir kommen laßen, vmb destwillen, daß man mir von wegen des rahts⁵²³ alhier, den brückmeister auß seinem haüßlein, vndt also <auß> meiner wol befugten gerechtigkeit⁵²⁴, treiben wollen, welches ich hoch entpfunden, vndt ihn destwegen, zu rede gesezt, djeweil er meine stelle, im raht repräsentirt, vndt præsidiert, iedoch ohne confusjon, der justitiensachen, so den Raht, vndt die herrschafft⁵²⁵, distincte⁵²⁶ angehen.

heütte jst Gallenmarckt, alhier, zu Bernburgk.

Je suis tourmentè de plusieurs pensées, touchant mon voyage, ou ma demeure.⁵²⁷

Gallj.⁵²⁸

16. Oktober 1631

[[128v]]

☉ den 16^{den} October

In die kirche.

Das conclusum, cum Præsjde^{529 530}, vndt Meiner freundlichen herzlich(st)en gemahlin⁵³¹, gemacht, naher hollstein⁵³², in Gottes nahmen, gegen den 27. Oet<huius⁵³³>, aufzusein, wo ferne wir gesundt sein, die media⁵³⁴ darzu haben, vndt keine vnverhofte jmpedimenta⁵³⁵, mitt dreyn kommen.

Rationes pro⁵³⁶: 1. Itzige große vnsicherheit alhier zulande⁵³⁷, insonderheit mitt frawenzimmer, an offenen ortten. Dann alhier zu Bernburg⁵³⁸ ist kein holtz, wir müsten vns nur zu hartzgeroda⁵³⁹ aufhalten. 2. Absentia mea a consiliis periculj plen⁵⁴⁰, wegen suspicion⁵⁴¹ am Kayßerlichen⁵⁴² hofe, vndt meiner parola⁵⁴³, etcetera da Fürst Ludwig⁵⁴⁴ schon außgerißen mitt seiner gemahlin⁵⁴⁵.

522 Fuhrmeister, Johann (1577-1637).

523 Bernburg, Rat der Bergstadt; Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

524 Gerechtigkeit: obrigkeitliche Rechte, Jurisdiktion.

525 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

526 Übersetzung: "gesondert"

527 Übersetzung: "Ich werde von unterschiedlichen Gedanken gequält, meine Reise oder mein Verbleiben betreffend."

528 Abweichende Kustode.

529 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

530 Übersetzung: "Beschluss mit dem Präsidenten"

531 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

532 Holstein, Herzogtum.

533 Übersetzung: "dieses [Monats]"

534 Übersetzung: "Mittel"

535 Übersetzung: "Hindernisse"

536 Übersetzung: "Gründe dafür"

537 Anhalt, Fürstentum.

538 Bernburg.

539 Harzgerode.

540 Übersetzung: "Meine Abwesenheit von den Beratungen ist voller Gefahr"

541 Suspicion: Argwohn, Verdacht.

542 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

543 Übersetzung: "[gegebenes] Wort"

3. Wolfail zehren zu Lübeck⁵⁴⁶. Man kan nicht verdacht werden, bey itzigen zeitten, in der frembde eingezogen zu leben, in sicherheit[.] [[129r]] Quj amat periculum peribit in eo.^{547 548} Die media⁵⁴⁹ so Gott gibt zu gebrauchen. Eventus bellj anceps, & dubius.⁵⁵⁰ Besorgliche⁵⁵¹ außplünderung. 4. Aempter kähmen interim⁵⁵² wieder in einen vorrath, weil ich davon, zur hofstadt, njchts nehme. etcetera 5. Andere considerationes arcana⁵⁵³.

*Rationes contra*⁵⁵⁴, seindt aber diluirt⁵⁵⁵ meines erachtens, vndt die *Rationes pro*⁵⁵⁶ præponderiren⁵⁵⁷, ðe mehr an ihrer qualitet als quantität: 1. Daß man sich mitt beßerer reputation alhier⁵⁵⁸ vndt zu hause einziehen, vndt mesnagiren⁵⁵⁹ könne, als in der frembde. Seye leichter. *perge Falsum*⁵⁶⁰ an izo. 2. Viel zubuß alhier, so nicht vmb den bahren pfenning zu erkauffen, alß holtz, wein, fleischwerck, fische, vögel, Rehe, hasen. Vndt dann die raysekosten auf dem wege. Diluirtur comparatione⁵⁶¹, der wolfailung⁵⁶² vndt einziehung zu Lübeck⁵⁶³ [.] 3. Vocation, nicht zu deseriren⁵⁶⁴ nebens den consiliis⁵⁶⁵. Aber Gott weyset mir ein anders. [[129v]] 4. Jm winter neben Madame⁵⁶⁶ nicht gut zu raysen, bevorab in itzigem ihrem zustande. *Responsum*⁵⁶⁷ [:] Sie darüber billich zu hören. 5. Media⁵⁶⁸ an gelde mangeln. *Responsum*⁵⁶⁹ [:] Müßen bey diesem mißwachs, auch zur handt geschafft werden, vndt alles getreyde vmb den bahren pfenning erkaufft[.] 6. Paß durch die Soldaten, *difficile*⁵⁷⁰. Nachzufragen vndt sich vorzusehen. Beßer ein lerm als Tausendt tägliche. 7. Pest, todt in Rachen ziehen. *Responsum*⁵⁷¹ [:] Ce que Dieu garde est bien gardè.⁵⁷² Zu

544 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

545 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

546 Lübeck.

547 Sir 3,27

548 *Übersetzung*: "Wer die Gefahr liebt, wird in ihr zugrunde gehen."

549 *Übersetzung*: "Mittel"

550 *Übersetzung*: "Der Ausgang des Krieges ist unentschieden und ungewiss."

551 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.

552 *Übersetzung*: "vorläufig"

553 *Übersetzung*: "geheime Erwägungen"

554 *Übersetzung*: "Gründe dagegen"

555 diluiren: auflösen, widerlegen.

556 *Übersetzung*: "Gründe dafür"

557 præponderiren: das Übergewicht haben.

558 Bernburg.

559 menagiren: haushalten, sparsam mit etwas umgehen, in Acht nehmen.

560 *Übersetzung*: "usw. Falsch"

561 *Übersetzung*: "Es wird widerlegt durch den Vergleich"

562 Wohlfeilung: Verbilligung.

563 Lübeck.

564 deseriren: jemanden verlassen, etwas aufgeben.

565 *Übersetzung*: "Beratungen"

566 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

567 *Übersetzung*: "Antwort"

568 *Übersetzung*: "Die Mittel"

569 *Übersetzung*: "Antwort"

570 *Übersetzung*: "schwierig"

571 *Übersetzung*: "Antwort"

572 *Übersetzung*: "Das, was Gott behütet, ist gut behütet."

Lübeck⁵⁷³ stirbt es nicht. 8. Vn enfant & baptesme Dieu aydant.⁵⁷⁴ *Responsum*⁵⁷⁵ [:] Müste alhier⁵⁷⁶ auch sein. In einer Stadt, vndt in der frembde eingezogener.

*Zeitung*⁵⁷⁷ das sich zu Leiptzig⁵⁷⁸ der Stadtgraben in blut verwandelt, von dem Thomaß Thor an, biß ins Casteel⁵⁷⁹. Gott dem Allwißenden, mag die bedeüttung bekindt sejn.

17. Oktober 1631

[[130r]]

» den 17^{den}: Octobris⁵⁸⁰

Mitt präsidenten⁵⁸¹ conversatio⁵⁸².

Nach Palberg⁵⁸³, die Schwedischen⁵⁸⁴ plünderer, außzusteübern⁵⁸⁵ geschjcktt.

Mitt dem Ludouico⁵⁸⁶, Rectore⁵⁸⁷ alhjer⁵⁸⁸ geredett. perge⁵⁸⁹ wegen seiner beförderung nach Zerbst⁵⁹⁰. perge⁵⁹¹

A heütte seindt ezliche Schwedische nach Palberg kommen, daßelbe zu plündern. Ich habe sie heißen wegschlagen. Darnach seindt sie auf Zeptzig⁵⁹² zugeritten, mein forwergk alda zu plündern. Es jst jhnen aber, abgewehret worden, wiewol Sie ein pferdt, dem Schäfer abgenommen.

Schreiben, vndt Antwortt, an vndt von Krosjgk⁵⁹³, durch Sjgmundt Conradt Dewerlin⁵⁹⁴, welcher nach Sandersleben⁵⁹⁵, heütte hin, vndt wieder her geritten.

573 Lübeck.

574 *Übersetzung*: "Ein Kind und Taufe mit Gottes Hilfe."

575 *Übersetzung*: "Antwort"

576 Bernburg.

577 *Zeitung*: Nachricht.

578 Leipzig.

579 Pleißenburg, Festung (Leipzig).

580 *Übersetzung*: "des Oktobers"

581 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

582 *Übersetzung*: "Gespräch"

583 Baalberge.

584 Schweden, Königreich.

585 ausstüubern: aufscheuchen, verjagen, auseinandertreiben.

586 Ludwig, Daniel (1601-1636).

587 *Übersetzung*: "Ludwig, dem Rektor"

588 Bernburg.

589 *Übersetzung*: "usw."

590 Zerbst.

591 *Übersetzung*: "usw."

592 Zepzig.

593 Krosigk, (Albrecht) Christoph von (1576-1638).

594 Deuerlin von Falkengrund, Sigmund Konrad (1602-1636).

595 Sandersleben.

Avis⁵⁹⁶ von halle⁵⁹⁷ von Fürst Ludwigen⁵⁹⁸, das der herrvetter will morgen *gebe gott* benebens denen Ober<[Marginalie:] *Nota Bene*⁵⁹⁹>sten Schneidewindt⁶⁰⁰, vndt Kaken⁶⁰¹, hieher kommen Sans doute (comme j'apprehends) pour abbatre le pont icy⁶⁰². <Es sollen auch 130 pferde convoy⁶⁰³ mittkommen. *perge*⁶⁰⁴>

18. Oktober 1631

[[130v]]

♁ den 18. October

Fürst August⁶⁰⁵ vndt Fürst Ludwig⁶⁰⁶, anhero⁶⁰⁷ kommen, sampt denen Obersten Schneidewindt⁶⁰⁸, vndt Kaken⁶⁰⁹.

Raht gehalten. Abschiedt.

Nachmittags, wieder von einander, nach der mahlzeit.

Conseil de Fürst August[,] Fürst Casimir⁶¹⁰ & de moy⁶¹¹, etcetera en estroit⁶¹²: wegen Fürst Ludwigs ankunfft vndt besorgliche⁶¹³ brückabwerfung⁶¹⁴. Präsident⁶¹⁵ [:] Fürst August soll Fürst Ludwigen die gefasthaltung der contribution andeütten. Contribution seye darumb gegeben, damitt man sicher im lande⁶¹⁶ sein, den ackerbaw vndt commercia⁶¹⁷ treiben könne. König in Schweden⁶¹⁸ habe vns sicherheit zugesagt.

Es streifen die Schwedischen⁶¹⁹ ärger als die Kayserischen⁶²⁰, nehmen den leütten pferde, vndt zeüg, mitt vorwenden, als müsten sie 3 wochen außzureyten verlaüb haben. Außer abstellung

596 *Übersetzung*: "Nachricht"

597 Halle (Saale).

598 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

599 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

600 Schneidewind, Johann (gest. 1639).

601 Kagg till Mariestad, Lars, Graf (1595-1661).

602 *Übersetzung*: "ohne Zweifel (wie ich erfahre) um die Brücke hier niederzureißen"

603 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

604 *Übersetzung*: "usw."

605 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

606 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

607 Bernburg.

608 Schneidewind, Johann (gest. 1639).

609 Kagg till Mariestad, Lars, Graf (1595-1661).

610 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

611 *Übersetzung*: "Ratschlag von Fürst August, Fürst [Johann] Kasimir und von mir"

612 *Übersetzung*: "in der Enge"

613 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.

614 Abwerfung: Abriss, Zerstörung.

615 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

616 Anhalt, Fürstentum.

617 *Übersetzung*: "die Handelsgeschäfte"

618 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

619 Schweden, Königreich.

solcher dinge köndte die *contribution* nicht abgetragen werden. Kage hat zwar bestraffung zugesagt, sed frustra⁶²¹. *perge*⁶²² Fürst Ludwig [[131r]] sollte es den officirern verweysen⁶²³. (Jst auch hernach geschehen) Fundament guter ordnung <[Marginalie:] *Nota Bene*⁶²⁴> mangelt, *hoc est*⁶²⁵ die verschaffung des vnderhalts. Causam malj⁶²⁶ köndte Fürst Ludwig⁶²⁷ abthun, als Stadthalter, vndt vnsere contribution dahin wenden, zu verschonung der lande⁶²⁸. Pommerische⁶²⁹ ordinantz⁶³⁰, zu publiciren, vndt handtzuhaben.

Fürst Ludwig zu berichten, das Obrist Bönninghausen⁶³¹, zwey Regiment zu fuß, erwartett, Quæstio⁶³²? Ob man einigen starcken secours⁶³³, zur resistenz zu erwarten? Vergebene vertröstung securbes⁶³⁴, schutzes, da doch kein nachtruck vorhanden.

Fürst August⁶³⁵ vndt ich, sollten Fürst Ludwig conjunctim⁶³⁶ wegen der brücke ansprechen. Kakens⁶³⁷ schreiben, so es selber vor so gar hochnöhtig nicht helt. Commun interesse.⁶³⁸ Kriegesnoht, hülfe des allgemeinen bestens, müste die abwerfung⁶³⁹ promoviren⁶⁴⁰, wenn sie vorhanden. Sed negatur.⁶⁴¹ 1. Denn Staßfurt⁶⁴² vndt Calbe⁶⁴³ liegen vnß vor. 2. Fördte⁶⁴⁴ allenthalben an der Sahle⁶⁴⁵ vberzukommen. 3. Landtschaden, [[131v]] als auch ein schade des gemeinen wercks. Dann bleiben die Königlichen⁶⁴⁶ meister in campagne⁶⁴⁷, vndt Obrist Bönninghausen⁶⁴⁸ auch den Magdeburgern⁶⁴⁹ starck genueg, den kopf zu biechten, so wirdt niemandt

620 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

621 *Übersetzung*: "aber vergeblich"

622 *Übersetzung*: "usw."

623 verweisen: vorwerfen, vorhalten, zum Vorwurf machen, tadeln.

624 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

625 *Übersetzung*: "das heißt"

626 *Übersetzung*: "Die Ursache des Übels"

627 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

628 Anhalt, Fürstentum.

629 Pommern, Herzogtum.

630 Ordinanz: Befehl, Anordnung.

631 Bönninghausen, Lothar Dietrich von (1598-1657).

632 *Übersetzung*: "Frage"

633 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

634 Secours: Entsatz, Hilfe.

635 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

636 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

637 Kagg till Mariestad, Lars, Graf (1595-1661).

638 *Übersetzung*: "Gemeinsames Interesse."

639 Abwerfung: Abriss, Zerstörung.

640 promoviren: befördern.

641 *Übersetzung*: "Doch es wird bestritten."

642 Staßfurt.

643 Calbe.

644 Hier: Furten.

645 Saale, Fluss.

646 Schweden, Königreich.

647 *Übersetzung*: "im Land"

648 Bönninghausen, Lothar Dietrich von (1598-1657).

649 Magdeburg.

den paß begehren. Nisj⁶⁵⁰, vndt sie zu schwach, müsten sich doch alle pässe abandoniren⁶⁵¹. Die abwerfung⁶⁵² kan in einer halben stunde geschehen. Privatum⁶⁵³ dem publico⁶⁵⁴ nicht vorzuziehen, jedoch rebus sic stantibus⁶⁵⁵ sich nicht zu præcipitiren⁶⁵⁶. Alle intraden⁶⁵⁷ werden mir geschwächet, durch abwerfung der brücke. Mühlnutzung, weinbergenutzung, püscher⁶⁵⁸, brückgeldt, zoll, geleytte, beßer als agkerbawnutzung dieses Ampts⁶⁵⁹. Wipper⁶⁶⁰ mühlen im Ampt Warmbstorff⁶⁶¹ würden sonsten mehr frequentirt werden. Mostfuhren, in der weinlese schwehr. Zoll, geleytte, etcetera gehet ab. Commercia⁶⁶² der straßen, Es wirdt alles wegfahren. [[132r]] Zufuhr des holtzes. Jahrmärckt. Im winterszeit, da die Sahle⁶⁶³ zugefroren, oder im Sommer, da die Sahle klein, wirdt man sich der fähre nicht gebrauchen können. Mistfuhren, erndtefuhren, etcetera vber die fehre, wirdt dem Ampt⁶⁶⁴ vndt Bürgerschafft schwehr werden. Plötzka⁶⁶⁵ [,] Warmbstorff⁶⁶⁶, Freckleben⁶⁶⁷, auch dran interessirt⁶⁶⁸ von wegen der commercien⁶⁶⁹. 30 wagen zusammen, können so baldt nicht vberkommen, in der erndte vndt commercien. heetfüchße⁶⁷⁰ werden anderswo vberfahren. Stadt⁶⁷¹ wirdt zum dorf. Kan vberfallen, vndt geplündert werden, ohne rettung vom Schloß, vndt berge. In den kähnen, sich vbel zu salviren⁶⁷². Residentz wirdt geschändet, vndt abgeschnitten ab urbe⁶⁷³. Fürst Augustus⁶⁷⁴ sjetzet vbel zu Plötzka, kan sich hieher nicht retiriren, im nohtfall. Diese Stadt wirdt in prædam⁶⁷⁵ exponirt dem andern theil⁶⁷⁶, vndt nach abwerfung⁶⁷⁷ der brücke, wirdt man vns vor feinde halten, vndt alle Aempter, vber der Sahle⁶⁷⁸ feindtlich tractiren⁶⁷⁹.

650 *Übersetzung*: "Wenn nicht"

651 abandonniren: verlassen, zurücklassen.

652 Abwerfung: Abriss, Zerstörung.

653 *Übersetzung*: "Das Private"

654 *Übersetzung*: "Öffentlichen"

655 *Übersetzung*: "mit den derart stehenden Sachen"

656 præcipitiren: übereilen, überstürzen.

657 Intraden: Einkünfte.

658 Büscher: Holzhauer.

659 Bernburg, Amt.

660 Wipper, Fluss.

661 Warmsdorf, Amt.

662 *Übersetzung*: "Handel"

663 Saale, Fluss.

664 Bernburg, Amt.

665 Plötzkau.

666 Warmsdorf.

667 Freckleben.

668 interessirt: teilhaftig, beteiligt.

669 Commerciën: Handelsgeschäfte.

670 Heetfuchs: großer Transportwagen.

671 Bernburg.

672 salviren: retten.

673 *Übersetzung*: "von der Stadt"

674 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

675 *Übersetzung*: "zur Beute"

676 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

677 Abwerfung: Abriss, Zerstörung.

678 Ballenstedt(-Hoym), Amt; Freckleben, Amt; Gernrode, Amt; Großalsleben, Amt; Güntersberge, Amt; Harzgerode, Amt; Plötzkau, Amt; Sandersleben, Amt; Warmsdorf, Amt.

[[132v]]

Diese rationes⁶⁸⁰ seindt bastant⁶⁸¹ alle wiedrige vmbzustoßen, darzu ich noch erinnert, man sollte auch begehren, das da ie die brücke müste abgeworfen⁶⁸² werden, so sollte man sie auß den Stiftern⁶⁸³, wieder aufbawen.

Nach der Mittagsmalzeit, jst zwar etwas, gegen beyde Obersten⁶⁸⁴ (insonderheit Kaggen, einem frommen bescheidenen Mann) so wol wegen abstellung der insolentzien, als auch der brücke notturfft halben, gedacht worden, vndt das man zwar die kriegesnoht wol erkennete, sich auch nicht zu widersetzen beehrte, allein bähete man, sich mitt abwerfung⁶⁸⁵ der brücke, eines so hochnötigen, vnentbehrlichen, kostbahren landtgebewdes, nicht zu vbereylen. *perge*⁶⁸⁶

Welches sie auch versprochen, vndt biß auf des *general* Banners⁶⁸⁷ ankunfft, verschoben.

[[133r]]

Jch habe in omnem eventum⁶⁸⁸, abschiedt von beyden herrenvettern⁶⁸⁹ genommen.

Melchior Loyß⁶⁹⁰, vndt Christoph⁶⁹¹ Mahler, mitt nacher halle⁶⁹², von dannen vollends auf Leiptzig⁶⁹³ zu ziehen, verschicktt.

Beyde Obersten⁶⁹⁴, seindt auch wieder hinweg.

Beampten von Ballenstedt⁶⁹⁵, ankommen, mitt ihrer Stewer.

Caspar pfaw⁶⁹⁶, gleichsfaß. *perge*⁶⁹⁷

Contributions befehlich, außgehen laßen.

Klagen von den pawren vndt vom adeln, auf dem lande, wegen der exorbitantzien⁶⁹⁸, der dragoner, vndt Schwedjschen⁶⁹⁹ volcks⁷⁰⁰.

679 tractiren: behandeln.

680 *Übersetzung*: "Gründe"

681 *Übersetzung*: "tauglich"

682 abwerfen: abreißen, zerstören.

683 Halberstadt, Hochstift; Magdeburg, Erzstift.

684 Kagg till Mariestad, Lars, Graf (1595-1661); Schneidewind, Johann (gest. 1639).

685 Abwerfung: Abriss, Zerstörung.

686 *Übersetzung*: "usw."

687 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

688 *Übersetzung*: "auf jeden Fall"

689 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

690 Loyß, Melchior (1576-1650).

691 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

692 Halle (Saale).

693 Leipzig.

694 Kagg till Mariestad, Lars, Graf (1595-1661); Schneidewind, Johann (gest. 1639).

695 Ballenstedt.

696 Pfau, Kaspar (1596-1658).

697 *Übersetzung*: "usw."

698 Exorbitanz: Überschreitung des Maßes, Übergriff.

699 Schweden, Königreich.

700 Volk: Truppen.

<Ansuchen von *herzog Friedrich* von hollstein⁷⁰¹, mitt *Frewlein Lenore*⁷⁰² von Zerbst⁷⁰³.>

19. Oktober 1631

ø den 19^{den}: *Octobris*⁷⁰⁴

Zur kirchen, <vndt predigtt.>

*Burkhard von Erlach*⁷⁰⁵ hat sjch wegen der rayse naher hollstein⁷⁰⁶ endtschuldigett.

Rechnungen durchgesehen. *perge*⁷⁰⁷

Decreta⁷⁰⁸ ertheilt.

20. Oktober 1631

[[133v]]

ᶞ den 20. October

Wieder in hollstein⁷⁰⁹ geschrieben, an *fräulein eleonora*⁷¹⁰ vnd *herzog Joachim ernst*⁷¹¹ [.]

Es jst ejn solches reitten im felde, gewesen, von Schwedischen⁷¹² Reüthern, als niemals, von *Kayßerlichen*⁷¹³ geschehen, etzliche tage hero, vndt kan baldt keiner sicher, vors Thor, kommen.

Jch habe *Georg Schumann*⁷¹⁴ nach Cöhten⁷¹⁵ geschickt, Gott gebe zu glück, <beym landtRentmeister⁷¹⁶.>

Es reget sich eine seüche alhier zu Bernburg⁷¹⁷, das die <[Marginalie:] *Nota Bene*⁷¹⁸> leütte plötzlich dahin sterben, jnmaßen ejner <[Marginalie:] *Nota Bene*⁷¹⁹> weibsperson, mitt

701 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von (1581-1658).

702 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Eleonora, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Zerbst (1608-1681).

703 Zerbst.

704 *Übersetzung*: "des Oktobers"

705 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

706 Holstein, Herzogtum.

707 *Übersetzung*: "usw."

708 *Übersetzung*: "Verordnungen"

709 Holstein, Herzogtum.

710 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von (1590-1669).

711 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

712 Schweden, Königreich.

713 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

714 Schumann, Georg (gest. 1636).

715 Köthen.

716 Rauch, Georg.

717 Bernburg.

718 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

719 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

ihrem kinde, vor 14 tagen <[Marginalie:] *Nota Bene*⁷²⁰> begegnet, vor acht tagen, einem schneider<[Marginalie:] *Nota Bene*⁷²¹>gesellen auf der gaße, vndt auch einem andern kinde. Jch besorge⁷²² es seye die pestilenz, welche doch in Meißen⁷²³, vndt in der Margk⁷²⁴, hin vndt wieder grassirt. Gott bewahre vor fernnerem vnheyl, vndt landtstraffen.

Inß abendtgebeht.

Es haben heütte, etzliche Bürger, mitt gülden ketten, vndt vielem gelde sich jn Leiptzjgk⁷²⁵ begeben wollen. Es seindt ihnen aber die sachen [[134r]] Vndt das geldt von den Schwedischen⁷²⁶ Tragonern, abgenommen, vndt gute beütte gemacht worden.

21. Oktober 1631

☉ den 21. Octobris⁷²⁷

Avis⁷²⁸, das die beyden Redelinsführer, vndter den hartzschützen⁷²⁹, außgebrochen, vndt weggekommen, zu hartzgeroda⁷³⁰. On en parle diversement.⁷³¹ Sje haben vor ohngefehr 4 wochen einen Secretarium⁷³² auß Güntersperge⁷³³, weggenommen, vndt iämmerlich ermordett.

<Sollicitationes⁷³⁴ von Fürst Augusto⁷³⁵, wegen des waldauer hoffs, vndt contribution.>

22. Oktober 1631

☽ den 22^{sten}: Octobris⁷³⁶

<Mjtt> Præsidenten⁷³⁷ consultirt⁷³⁸, deliberanda necessaria⁷³⁹.

720 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

721 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

722 besorgen: befürchten, fürchten.

723 Meißen, Markgrafschaft.

724 Brandenburg, Markgrafschaft.

725 Leipzig.

726 Schweden, Königreich.

727 *Übersetzung*: "des Oktobers"

728 *Übersetzung*: "Nachricht"

729 Harzschützen: Im Raum des Harzes 1624 entstandene Widerstandsgruppe zur bewaffneten Selbsthilfe gegen Söldner.

730 Harzgerode.

731 *Übersetzung*: "Man spricht darüber auf unterschiedliche Weise."

732 *Übersetzung*: "Sekretär"

733 Güntersberge.

734 *Übersetzung*: "Mahnungen"

735 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

736 *Übersetzung*: "des Oktobers"

737 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

738 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

739 *Übersetzung*: "dringende zu beratende Sachen"

Fürst Augusto⁷⁴⁰ geantwortett.

Eichen⁷⁴¹ depeschirt⁷⁴². Caspar ernst Knoch⁷⁴³ doit avoir dit, que le Diable avoit desja emporté un de mes rapporteurs (il nomme ainsy ceux quj considerent leur serment quj les oblige de m'avertir de mon bien, & divertir mon dommage) c'est a dire a son avis Hans Wolf Ernst Röder⁷⁴⁴ que luy Caspar ernst Knoch ayderoit bien tost aussy a l'autre, c'est assavoir <a> Eichen⁷⁴⁵ <[Marginalie:] Nota Bene⁷⁴⁶> er wollte dem andern auch baldt fort helffen.

[[134v]]

Avis⁷⁴⁷ von Caspar Pfau⁷⁴⁸ daß der Obrist Bönninghausen⁷⁴⁹, 2 tage, vmb Schöningen⁷⁵⁰ vndt helmstadt⁷⁵¹ sich befunden, auch des Mecklinburgischen⁷⁵² volcks⁷⁵³, wie auch etzlicher Magdeburgischen⁷⁵⁴ erwartett, vmb damitt vor Halberstadt⁷⁵⁵ zu rücken. Destwegen meine rayse gefehrlich sich anlaßen will. Vorgeschlagener paß, vom Obristen Bönninghausen.

Avis⁷⁵⁶ an den Marschalck⁷⁵⁷, vom Jungen Christian Ernst Knochen⁷⁵⁸, das general Hammelthon⁷⁵⁹ aufs Stift Magdeburg⁷⁶⁰ in vollem anzuge seye, Jtem⁷⁶¹: das nach dem die Kayßerliche⁷⁶² armée auf befehl Ihrer Mayestät⁷⁶³ sich auf Glatz⁷⁶⁴ retiriren wollen, vndt mitt der artillerie vber einen paß ziehen, seyen die stücke⁷⁶⁵ gesuncken, vndt also die bagage⁷⁶⁶ fortzuziehen verhindert worden,

740 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

741 Eichen, Uriel von (1597-ca. 1649/50).

742 depeschiren: schnell abfertigen.

743 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

744 Röder, Hans Wolf Ernst von (ca. 1590-1632).

745 *Übersetzung*: "Kaspar Ernst Knoch soll gesagt haben, dass der Teufel bereits einen von meinen Verleumdern hinweggerafft hätte (er nennt so diejenigen, die ihren Eid achten, der sie verpflichtet, mich über meinen Nutzen zu unterrichten und meinen Schaden abzuwenden), das heißt seiner Meinung nach Hans Wolf Ernst Röder, dass er, Kaspar Ernst Knoch, bald auch dem anderen, das ist nämlich Eichen, [fort]helfen würde"

746 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

747 *Übersetzung*: "Nachricht"

748 Pfau, Kaspar (1596-1658).

749 Bönninghausen, Lothar Dietrich von (1598-1657).

750 Schöningen.

751 Helmstedt.

752 Mecklenburg, Herzogtum.

753 Volk: Truppen.

754 Magdeburg.

755 Halberstadt.

756 *Übersetzung*: "Nachricht"

757 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

758 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

759 Hamilton, James, Marquess bzw. Duke of (1606-1649).

760 Magdeburg, Erzstift.

761 *Übersetzung*: "ebenso"

762 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

763 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

764 Glatz (Kłodzko).

765 Stück: Geschütz.

766 *Übersetzung*: "Gepäck"

welches Oberster Arnheimb⁷⁶⁷ erfahren, eine starcke party⁷⁶⁸ zu recognosciren außgesandt, es also befunden, mitt der gantzen armée drauf gesetzt, die Kayßerlichen (welche selbiges zu salviren⁷⁶⁹ [[135r]] ge<ver>meint,) geschlagen, die bagage⁷⁷⁰ beneben 14 stücken geschütz, darvon gebracht, vndt also eine städtliche victori⁷⁷¹ erhalten habe. Sed vix credo⁷⁷², mitt solchen vmbständen.

Jtem⁷⁷³: das nach dem der König in Schweden⁷⁷⁴, zu hanaw⁷⁷⁵, der Tilly⁷⁷⁶ aber zu höchst⁷⁷⁷ angelangett, hetten beyde partheyen vmb die Stadt Franckfurt⁷⁷⁸ gebuhlet, welche aber keiner parthey, willfahren, noch gehör geben wollen, darauff der König seinen weg vmbhin genommen, vndt auf den general Tilly, (ihn zu attacquiren) zugezogen, welches aber, weil der Tilly im vorthel⁷⁷⁹ gelegen, zu thun, schwer gewesen, iedoch hat der König <endlich> die schantze gewagt, auf des grafens Tilly stücke⁷⁸⁰, mitt gewalt gedrunge, vndt dieselben mitt verlust großen volcks⁷⁸¹ <[Marginalie:] Nota Bene⁷⁸²> erobertt, die Tillischen in die flucht geschlagen, vndt alle bagage⁷⁸³ wiederumb erobert haben soll.

Es stirbt an der pest gar sehr, nicht allein in der Margk Brandenburg⁷⁸⁴, sondern auch zu Zerbst⁷⁸⁵. perge⁷⁸⁶ [[135v]] etcetera

Avis⁷⁸⁷ von Großen Albleben⁷⁸⁸, das Obrist Bönninghausen⁷⁸⁹, zwo tage zu Schöningen⁷⁹⁰ stille gelegen, gestern von dannen aufgebrochen, vndt auf die Wulfsborgk⁷⁹¹ zugezogen, von dannen er auf Garleben⁷⁹², vndt Soltwedel<dann auf> Kalbe⁷⁹³, so zwischen Garleben vndt Soltwedel⁷⁹⁴

767 Arnim, Hans Georg von (1583-1641).

768 Partei: kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde.

769 salviren: retten.

770 Übersetzung: "Gepäck"

771 Victorie: Sieg.

772 Übersetzung: "Doch ich glaube es kaum"

773 Übersetzung: "Ebenso"

774 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

775 Hanau.

776 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

777 Höchst am Main.

778 Frankfurt (Main).

779 Hier: Vorteil.

780 Stück: Geschütz.

781 Volk: Truppen.

782 Übersetzung: "Beachte wohl"

783 Übersetzung: "Gepäck"

784 Brandenburg, Markgrafschaft.

785 Zerbst.

786 Übersetzung: "usw."

787 Übersetzung: "Nachricht"

788 Großalsleben.

789 Bönninghausen, Lothar Dietrich von (1598-1657).

790 Schöningen.

791 Wolfsburg (Alt-Wolfsburg).

792 Gardelegen.

793 Calbe.

794 Salzwedel.

lieget, ziehen wolle. Ist ohne zweifel auf eine conjunction⁷⁹⁵ mitt dem auß Meckelburg⁷⁹⁶ <an>kommenden volck⁷⁹⁷, vndt formirung eines fliegenden lägers angesehen. Ergo⁷⁹⁸ ist vnserere rayse, so wir nacher hollstein⁷⁹⁹ vndt Lübeck⁸⁰⁰ vorhaben, nicht zu wagen, 1. wegen vnicherheit des durchkommenß, da allenthalben die straden⁸⁰¹ battirt⁸⁰², insolentzen der soldatesca vns wiederfahren, vndt rantzionirungen⁸⁰³ vorgenommen werden möchten. 2. Das Meiner *herzlieb(st)en* gemahlin⁸⁰⁴ leibeszustandt, (bevorab an itzo auf schwehem fuße⁸⁰⁵) wol zu ponderiren⁸⁰⁶, so wol der fernnen [[136r]] rayse, als vielfältigen⁸⁰⁷ schreckens halber, welche Ihrer *Liebden*⁸⁰⁸ begegnen möchten. 3. Daß die geldtmedia⁸⁰⁹ nicht vorhanden, jnsonderheitt bey itzigem Mißwachs, vielfältigen außgaben, vndt spesen. 4. Daß interim⁸¹⁰ alhier zu lande⁸¹¹, die haußhaltung möchte zu scheitern gehen. 5. Gegen die winter, böse, vndt gefehrlich zu raysen. 6. Suspicionen⁸¹² so bey etzlichen erwerckt werden möchten. 7. Et encores d'autres considerations secretes.⁸¹³

ott⁸¹⁴ Ainsy l'Estat <present> 1. ma compaigne⁸¹⁶, 2. de mes me⁸¹⁹
de⁸¹⁵ finances⁸¹⁷, 3. de la guerre⁸¹⁸

contraignent, de me resouldre, a vouloir demeurer au nom de Dieu, sous l'ombre de ses aisles, & protection souveraine, au pays, & vaquer, a ce, que Dieu m'aura enjoinct, & enchargè. Il benie tous nos desseings, & entreprinses.⁸²⁰

23. Oktober 1631

795 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

796 Mecklenburg, Herzogtum.

797 Volk: Truppen.

798 *Übersetzung*: "Folglich"

799 Holstein, Herzogtum.

800 Lübeck.

801 Strade: Straße.

802 battiren: verhauen (Hindernisse zur Verteidigung anlegen).

803 Ranzionirung: Lösegeldforderung.

804 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

805 auf schwerem Fuß: schwanger sein.

806 ponderiren: bedenken, erwägen.

807 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

808 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

809 *Übersetzung*: "mittel"

810 *Übersetzung*: "unterdessen"

811 Anhalt, Fürstentum.

812 *Übersetzung*: "Die Verdachtsgründe"

813 *Übersetzung*: "Und noch andere geheime Erwägungen."

814 Im Original verwischt.

815 *Übersetzung*: "Folglich der gegenwärtige Zustand"

816 *Übersetzung*: "meiner Ehefrau"

817 *Übersetzung*: "meiner Finanzen"

818 *Übersetzung*: "des Krieges"

819 *Übersetzung*: "mich"

820 *Übersetzung*: "zwingen, mich zu entschließen, im Namen Gottes unter dem Schutz seiner Fittiche und höchstem Schirm im Land bleiben zu wollen und dem nachzugehen, was Gott mir auferlegen und anbefehlen werden wird. Er segne alle unsere Pläne und Unternehmungen."

[[136v]]

○ den 23^{sten}: Octobris⁸²¹

Gestern abendt, jst Melchior Loyß⁸²², benebens seinen raysegeferten, noch mitt großer gefahr, zu Gröptzig⁸²³ ankommen, vndt hat vmb convoy⁸²⁴ gebehten, sicher anhero⁸²⁵ zu kommen, diewejl noch heütte, die puschklepper⁸²⁶, etzliche Werderische⁸²⁷ dörfer, zwischen hier, vndt alda außgeplündert haben sollen.

heütte Morgen ist Melchior Loyß vndt Christoph⁸²⁸ Maler von Leipzig⁸²⁹, (alda die Meße sehr schlecht sejn soll) wol wiederkommen.

Zweymal in die kirche.

~~Auf Peters hochzeit, kömbt der Junge vetter von Plötzka.~~ Jch habe Einsiedeln⁸³⁰, mitt 3 Rosenobeln dahin deputirt⁸³¹, auf Peters⁸³² hochzeit.

24. Oktober 1631

ᵝ den 24. October

Vollmacht von Fürst Augusto⁸³³ benebens zugehörigen memorialien⁸³⁴, die heyrath, zwischen herzog Friederichen von hollstein⁸³⁵ vndt frewlein Lenoren⁸³⁶ von Zerbst⁸³⁷ zu tractiren⁸³⁸.

[[137r]]

Jch werde es aber an itzo, (weil vnsere rayse zurück⁸³⁹ gehet) schwehrlich thun können.

Vitzenhagen⁸⁴⁰ vndt Eichen⁸⁴¹, diesen abendt, abgefertigett.

821 *Übersetzung*: "des Oktobers"

822 Loyß, Melchior (1576-1650).

823 Gröbzig.

824 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

825 Bernburg.

826 Buschklepper: Straßenräuber und Strauchdiebe, die sich im Gebüsch oder Wald versteckt halten.

827 Werder, von dem, Familie.

828 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

829 Leipzig.

830 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

831 deputiren: absenden.

832 Agricola, Peter (1607/08-1648).

833 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

834 Memorial: Denkschrift und Information über noch zu erledigende Aufgaben, Bittschrift.

835 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von (1581-1658).

836 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Eleonora, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Zerbst (1608-1681).

837 Zerbst.

838 tractiren: (ver)handeln.

839 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

840 Vitzenhagen, Thilo von (gest. 1632).

841 Eichen, Uriel von (1597-ca. 1649/50).

25. Oktober 1631

σ den 25^{ten}: Octobris⁸⁴²

An Fürst Augustum⁸⁴³, vndt hauptmann Knochen⁸⁴⁴ vorgeschlagen, zum abgesandten.

Die zeitung⁸⁴⁵ confirmirt⁸⁴⁶ sich, das der König⁸⁴⁷, <[Marginalie:] Nota Bene⁸⁴⁸> den Tilly⁸⁴⁹ zwischen Francfurt⁸⁵⁰ vndt hanaw⁸⁵¹, <[Marginalie:] Nota Bene⁸⁵²> abermals auffs häupt geschlagen, seine armèe gänzlich zertrennet, ejn⁸⁵³ 3[000] jn 4000 gefangene bekommen, <vndt alles geschütz erobert habe.>

Christoph Rieck⁸⁵⁴ vndt Balthasar⁸⁵⁵ Bereiter nach Werderßhausen⁸⁵⁶ zu hartwich Werdern⁸⁵⁷.
<mitt wjnden⁸⁵⁸, & frustra⁸⁵⁹.> etcetera etcetera etcetera etcetera etcetera etcetera etcetera etcetera etcetera etcetera etcetera

herrvetter Fürst Ludwjg⁸⁶⁰, jst von hall⁸⁶¹, anhero⁸⁶² gekommen, mitt seiner gemahlin⁸⁶³. Nach der Mittagmalzeit, jst herrvetter Fürst Ludwig alleine, mitt meinen frischen pferden, nach Rosemberg⁸⁶⁴ zum schantzenbaw verrayset, gegen abendt, wiedergekommen. perge⁸⁶⁵

26. Oktober 1631

[[137v]]

ø den 26. October

842 *Übersetzung*: "des Oktobers"

843 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

844 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

845 Zeitung: Nachricht.

846 confirmiren: bestätigen.

847 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

848 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

849 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

850 Frankfurt (Main).

851 Hanau.

852 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

853 ein: ungefähr.

854 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

855 Weckerlin, Balthasar.

856 Werdershausen.

857 Werder, Cuno Hartwig von dem (1575-1640).

858 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).

859 *Übersetzung*: "und vergeblich"

860 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

861 Halle (Saale).

862 Bernburg.

863 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

864 Klein Rosenburg.

865 *Übersetzung*: "usw."

Mitt herrvetter Fürst Ludwigen⁸⁶⁶ in die kirche, da eben Magister Sax⁸⁶⁷, eine schöne materie den artickel vom ewigen leben tractiret⁸⁶⁸ hatt.

Avis⁸⁶⁹, daß die Rostockische⁸⁷⁰ besatzung in Osterwyck⁸⁷¹ vndt hornburg⁸⁷² angelanget, Jtem⁸⁷³ : das die Magdeburger⁸⁷⁴ sollen gestern außgefallen sejn, vndt von vndterschiedenen dörfern, Proviand, vndt vieh, jn Magdeburg gebracht haben. herrvetter Fürst Ludwig begehrt 15 mille⁸⁷⁵ {Pfund} brodt, vndt 10 mille⁸⁷⁶ maß⁸⁷⁷ bier, aufn Freytag, *gebe gott* naher Calbe⁸⁷⁸, vndt Magdeb Barby⁸⁷⁹, auß diesen dreyen antheilen, nemlich auß dem Cöthnischen⁸⁸⁰, Bernburgischen⁸⁸¹, vndt Deßawischen⁸⁸², zwar ist es noch nicht verglichen, ob es in abschlag der contribution geschehen solle.

Nachmittags, jst der herrvetter, Fürst Ludwig, neben seiner gemahlin⁸⁸³, Jtem⁸⁸⁴ : dem obersten Schneidewindt⁸⁸⁵, Canzler Stahlmann⁸⁸⁶, Raht Bawyr⁸⁸⁷ [[138r]] *etcetera* wiederumb naher Halle⁸⁸⁸, verraysett.

Der Oberste Mjtzschlaff⁸⁸⁹, hat an mich geschrieben, freye werbung vndt rendezvous⁸⁹⁰, begehrt. *etcetera etcetera* Es wirdt ihm aber schwehrlich angehen.

27. Oktober 1631

¶ den 27. Octobris⁸⁹¹

866 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

867 Sachse, Daniel (1596-1669).

868 tractiren: behandeln.

869 *Übersetzung*: "Nachricht"

870 Rostock.

871 Osterwieck.

872 Hornburg.

873 *Übersetzung*: "ebenso"

874 Magdeburg.

875 *Übersetzung*: "tausend"

876 *Übersetzung*: "tausend"

877 Maß: Raummaß, Hohlmaß.

878 Calbe.

879 Barby.

880 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

881 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

882 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

883 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

884 *Übersetzung*: "ebenso"

885 Schneidewind, Johann (gest. 1639).

886 Stalman, Johannes (1577-1635(?)).

887 Baur, Johann Christoph von (ca. 1598-1676).

888 Halle (Saale).

889 Mitzlaff, Joachim von (gest. nach 1654).

890 *Übersetzung*: "Sammelplatz"

891 *Übersetzung*: "des Oktobers"

An Obrist Mitzschlaff⁸⁹², wieder geschrieben, das ich vermöge des vergleichs, so wir mitt dem König in Schweden⁸⁹³ getroffen, contribution zu geben, vndt aller Sammel[-] vndt Musterplätze⁸⁹⁴ befreyet zu sein, ihm nicht willfahren köndten.

*Nota Bene Nota Bene Nota Bene*⁸⁹⁵ [:] Gestern abendt, zwischen 8 vndt 9 vhr, hat sich alhier⁸⁹⁶ rechtt mitten vberm schloßplatz, gegen Mittage⁸⁹⁷ <vndt etwas Ostwärts,> zu, vmb den Mondt herümb, ein gar sehr großer weitter tunckeler zirckel sehen laßen. Innerhalb des zirckels war es tunckelfärbicht, vndt betrübte oder vertunckelte auch in etwas, die klarheit des Monds. Der zirckel aber an sich selber, sahe weißlecht, vndt fast wie ein Regenbogen, der rings herümb, einer [[138v]] gar sehr großen capacitet. Oberhalb des Mondes (ein par ellen darvon zur lincken handt aufwärts, anzusehen) stundt ein sternlein, vndt das tunckele corpus⁸⁹⁸ ~~hin~~ blieb also in seiner weitten circumferenz⁸⁹⁹, herumb. Der diameter war dem augenschein nach, also zu reden, so lang, als der platz, alhier jm schloße zu Bernburg⁹⁰⁰, vndt der kreyß herumb Circkelrundt. Dergleichen habe ich nie auf solche weyse gesehen. Gott gebe das es mir, vndt diesem hause, etwas gutes bedeütte. Sonsten wirdt gemeiniglich der kleine krayß, so sich oftermals vmb den Monden sehen läbet, halo, genennet. Jst aber diesem vbergewöhnlichem großem Mondkreyß, nicht zu vergleichen.

[[139r]]

Eilender avis⁹⁰¹, diesen vormittag, es hette der graf von Vyrmondts⁹⁰², ordinantzen⁹⁰³, in die Aempter Grottorff⁹⁰⁴, Gröningen⁹⁰⁵, Schneidlingen⁹⁰⁶, ertheilt, auch in die grafschafft Stolberg⁹⁰⁷, 9 wochen contribution vorauß zu geben, oder gewärtig <[Marginalie:] *Nota Bene*⁹⁰⁸> sein, das man mitt fewer vndt schwert, es <[Marginalie:] *Nota Bene*⁹⁰⁹> suche. Bönninghausen⁹¹⁰, die Magdeburgischen⁹¹¹ vndt Vyrmondts strejfen gewaltig, jn die <[Marginalie:] *Nota Bene*⁹¹²> Stifter⁹¹³, die beampten seindt außgerißen <[Marginalie:] *Nota Bene*⁹¹⁴> von Großen Alßleben⁹¹⁵

892 Mitzlaff, Joachim von (gest. nach 1654).

893 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

894 Musterplatz: Ort der Versammlung, Besoldung, Musterung von Kriegsleuten.

895 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl"

896 Bernburg.

897 Mittag: Süden.

898 *Übersetzung*: "Materie"

899 Circumferenz: Umkreis.

900 Bernburg.

901 *Übersetzung*: "Nachricht"

902 Viermund zu Neersen, Johann von (1588-1632).

903 Ordinanzen: Befehl, Anordnung.

904 Krottorf, Amt.

905 Gröningen, Amt.

906 Schneidlingen, Amt.

907 Stolberg, Grafschaft.

908 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

909 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

910 Bönninghausen, Lothar Dietrich von (1598-1657).

911 Magdeburg.

912 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

913 Halberstadt, Hochstift; Magdeburg, Erzstift.

914 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

915 Großalsleben.

. Jch laße es an <[Marginalie:] *Nota Bene*⁹¹⁶> herrnvetter Fürst Ludwigen⁹¹⁷ gelangen, <vndt an Fürst Augustum⁹¹⁸ [.]> So habe ich auch an die Hartzämpfer⁹¹⁹ geschicktt, sich vor den streifereyen, vndt außreüttern vorzusehen.

Negociirt⁹²⁰. Decreta⁹²¹ ertheilett.

Den Jungen Krosigk⁹²² von Erxleben⁹²³ gesehen, vndt zur mahlzeit bleiben laßen.

<[Marginalie:] *Nota Bene*⁹²⁴> Der Oberste Geest⁹²⁵, vndt die Aembter im Stift halber<[Marginalie:] *Nota Bene*⁹²⁶>stadt, haben sich albereitt accommodirt⁹²⁷, dem hern von der <[Marginalie:] *Nota Bene*⁹²⁸> Närsen, mitt contribution, da doch meine hartzämpfer noch näher liegen, vndt es auch thun werden müßen. *et cetera*

28. Oktober 1631

[[139v]]

☉ den 28. Octobris⁹²⁹

Der Præsident⁹³⁰ hat mir gerahten, den hanß Ernst Börstel⁹³¹ seinen vettern, zum Obersten Kaggen⁹³² zu schicken, vndt mich zu erkundigen, ob ich mitt Meiner gemahlin⁹³³, vndt schwestern⁹³⁴, alhier⁹³⁵ sicher sejn könne? Vndt was sonst etwa vorgehen möchte?

Jch habe selber wollen nach hartzgeroda⁹³⁶ ziehen, ist mir aber wiederrahten worden. Also kan jch doch meine vnderthanen nicht schützen wie ich gern wollte, ob ich schon im lande⁹³⁷ verblieben.

916 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

917 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

918 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

919 Ballenstedt(-Hoym), Amt; Gernrode, Amt; Güntersberge, Amt; Harzgerode, Amt.

920 negociiren: verhandeln, (Geschäfte) betreiben.

921 *Übersetzung*: "Verordnungen"

922 Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).

923 Hohenerxleben.

924 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

925 Hagen, Bernhard von (ca. 1590-1642).

926 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

927 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

928 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

929 *Übersetzung*: "des Oktobers"

930 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

931 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

932 Kagg till Mariestad, Lars, Graf (1595-1661).

933 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

934 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

935 Bernburg.

936 Harzgerode.

937 Anhalt, Fürstentum.

Stammern⁹³⁸ nach Ballenstedt⁹³⁹, <geschicktt.>

hanß Ernst Börstel ist wiederkommen von Calbe⁹⁴⁰, mitt bericht, daß Kagge wolgemuht, vndt heütte des *general* Banners⁹⁴¹ gewärtig. Vermeinen Närsen⁹⁴² baldt in ihre hände zu krjegen. Wir sollen nur sicher alhier verbleiben. Proviandt müste man endtlich schaffen, wann sie zu starck werden sollten, welches aber nicht zu förchten. Beklagt sich daß ich ihme so scharf geschrieben, mitt minis⁹⁴³ es an den König⁹⁴⁴ gelangen zu laßen, welcher nicht [[140r]] pflegte zu scherzen. Bähete ihn⁹⁴⁵ nicht zu vbereylen, sondern die Thäter<kläger> zu stellen.

<Mitt negromonte⁹⁴⁶ wol conversirt.>

29. Oktober 1631

ᵝ den 29^{<ten:>} Octobris⁹⁴⁷

Avis⁹⁴⁸ diesen Morgen, daß *general* Banner⁹⁴⁹, gestern abendt spähte, zu Kalbe⁹⁵⁰ noch nicht ankommen, auch das volck⁹⁵¹ nicht, denen man proviandt zuschicken müßen. Von Quedlinburg⁹⁵² kömbt bericht ein, es seye der Oberste Bönninghausen⁹⁵³, mitt dem Rostockischem⁹⁵⁴ fußvolck⁹⁵⁵ vndt 3 stügken⁹⁵⁶, außgezogen, wieder halberstadt⁹⁵⁷, vndt das Fürstenthumb Anhalt⁹⁵⁸, etwas vorzunehmen. Von Kochstedt⁹⁵⁹ avis⁹⁶⁰, vom 6. 9bris, *stylo novo*⁹⁶¹, gleichs falß daß Obrist Bönninghausen vmb halberstadt ankomme, mitt den Magdeburgischen⁹⁶², vndt Rostockischen besazung sampt dem *general* Wachmeister dem von Vyrmundt⁹⁶³ 4 *mille*⁹⁶⁴ Mann zusammen

938 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

939 Ballenstedt.

940 Calbe.

941 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

942 Viermund zu Neersen, Johann von (1588-1632).

943 *Übersetzung*: "Drohungen"

944 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

945 Kagg till Mariestad, Lars, Graf (1595-1661).

946 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

947 *Übersetzung*: "des Oktobers"

948 *Übersetzung*: "Nachricht"

949 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

950 Calbe.

951 Volk: Truppen.

952 Quedlinburg.

953 Bönninghausen, Lothar Dietrich von (1598-1657).

954 Rostock.

955 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

956 Stück: Geschütz.

957 Halberstadt.

958 Anhalt, Fürstentum.

959 Cochstedt.

960 *Übersetzung*: "Nachricht"

961 *Übersetzung*: "des Novembers im neuen Stil [nach dem neuen neuen Gregorianischen Kalender]"

962 Magdeburg.

963 Viermund zu Neersen, Johann von (1588-1632).

Nachfolgender avis⁹⁶⁵, das gestern halberstadt mitt 4 *mille*⁹⁶⁶ Mann berennet seye, vom *Obristen* Bönninghausen der sein heyl mitt 4 Cartaunen, vndt anderm geschütz daran versuchen will, liegen zu Gröningen⁹⁶⁷, großen⁹⁶⁸ vndt Lüttichen Quenstedt⁹⁶⁹. *perge*⁹⁷⁰

[[140v]]

An *Thilo* von Vizenhagen⁹⁷¹ vndt<daß> er biß auf 100 {Wispel} getreydig, zu meiner hofstadt erhandele, an Rocken, gersten, vndt haber, iedoch keinen {Wispel} vndter<vber> 18 {Thaler} Bernburgisch⁹⁷² maß, <wo> möglich, mitt zuziehung Vriels von Eiche⁹⁷³.

Abermahljge anmahnung, von *Fürst Augusto*⁹⁷⁴, wegen der 400 {Thaler}

Item⁹⁷⁵: von *Mjtzschlaf*⁹⁷⁶, an *Madame*⁹⁷⁷ wegen zuweysung, etzlicher cavalliers⁹⁷⁸, vndt jn die dienst des Königs in Schweden⁹⁷⁹, auch wegen des rendezvous⁹⁸⁰ alhjer, daß ich ihm nicht geben will.

Avis⁹⁸¹ von *Quedlinburg*⁹⁸² vndt *Ballenstedt*⁹⁸³, daß gestern abendt zwischen 8 vndt 9 vhren, die blocquirung zu halberstadt⁹⁸⁴ geschehen, vndt sie befahren⁹⁸⁵ sich dergleichen zu *Quedlinburg*.

Item⁹⁸⁶: das *general wachtmeister* herr von *Vyrmundt*⁹⁸⁷, zwar zu *Osterwyck*⁹⁸⁸ angelant, aber bey verlaßung der Stadt *Rostock*⁹⁸⁹ schwehren müßen, in etzlichen Monaten nicht, wieder den König vndt Churfürsten⁹⁹⁰ zu dienen. *Obrist Bönninghausen*⁹⁹¹ aber tummelt sich vor *halberstadt* mitt volck⁹⁹² vndt Geschütz.

964 *Übersetzung*: "tausend"

965 *Übersetzung*: "Nachricht"

966 *Übersetzung*: "tausend"

967 Gröningen.

968 Groß Quenstedt.

969 Klein Quenstedt.

970 *Übersetzung*: "usw."

971 Vitzenhagen, Thilo von (gest. 1632).

972 Bernburg.

973 Eichen, Uriel von (1597-ca. 1649/50).

974 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

975 *Übersetzung*: "Ebenso"

976 Mitzlaff, Joachim von (gest. nach 1654).

977 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

978 *Übersetzung*: "Edelleute"

979 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

980 *Übersetzung*: "Sammelplatzes"

981 *Übersetzung*: "Nachricht"

982 *Quedlinburg*.

983 *Ballenstedt*.

984 *Halberstadt*.

985 befahren: (be)fürchten.

986 *Übersetzung*: "Ebenso"

987 Viermund zu Neersen, Johann von (1588-1632).

988 *Osterwieck*.

989 *Rostock*.

990 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

991 *Bönninghausen*, Lothar Dietrich von (1598-1657).

[[141r]]

Nachmittags, mich zu Grähna⁹⁹³, mitt Fürst Augusto⁹⁹⁴ abbouchirt⁹⁹⁵, wie man sicher, vndt verantwortlich zu gehen, vndt sich zu assecuriren⁹⁹⁶.

Diesen abendt, hat der Oberste Kagg⁹⁹⁷, von dem so bey halberstadt⁹⁹⁸ vorgehet, nichts gewust, biß es ihm der Präsident⁹⁹⁹ zu wißen gethan, hat sich destwegen höchlich bedancket, alsobaldt behstunde halten, vndt boutteselle¹⁰⁰⁰ blasen laßen, hat gegen des præäsidenten abgefertigten, (dann es ohne mein vorwißen geschehen) gemeldet, er wehre zwar noch zu schwach, iedoch so müste er fort, hofte Morgen den Kayserlichen¹⁰⁰¹ so viel zu thun zu geben, das sie inmittelst an halberstadt nichts schaffen köndten, biß der secours¹⁰⁰² ankähme. Es hette das Königliche¹⁰⁰³ fußvolck¹⁰⁰⁴ verschienene Nacht, eine meile weg, ienseytt Zerbst¹⁰⁰⁵ gelegen, die Reütereÿ mitt dem geschütz würde heütte zu Acken¹⁰⁰⁶ liegen, hofte wann die ihm folgeten, würde es gewiß ein tapferes treffen¹⁰⁰⁷, zwischen halberstadt vndt Magdeburgk¹⁰⁰⁸ geben. Virmond¹⁰⁰⁹ wehre zwischen 4 in 5 mille¹⁰¹⁰ Mann starck, berichten [[141v]] andere.

Schreiben auß Limousin¹⁰¹¹ von Adolf Börstel¹⁰¹² vom 25. September daß die pest, rings vmb ihn herümb, noch starck grassire. perge¹⁰¹³

Caspar Pfaw¹⁰¹⁴, ist diesen abendt, mitt gefahr, anhero¹⁰¹⁵ gekommen. Das Ampt Großen Albleben¹⁰¹⁶ ist verschont worden, da doch rings herümb contribution jst begehrt worden. Im lande zu Lüneburg¹⁰¹⁷, jst dem general von der Narsen¹⁰¹⁸, alles gutes wiederfahren, vom herzog¹⁰¹⁹.

992 Volk: Truppen.

993 Gröna.

994 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

995 abouchiren: (sich) besprechen.

996 assecuriren: zusichern, absichern, versichern.

997 Kagg till Mariestad, Lars, Graf (1595-1661).

998 Halberstadt.

999 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

1000 *Übersetzung*: "Trompetensignal zum Aufsitzen"

1001 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1002 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

1003 Schweden, Königreich.

1004 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

1005 Zerbst.

1006 Aken.

1007 Treffen: Schlacht.

1008 Magdeburg.

1009 Viermund zu Neersen, Johann von (1588-1632).

1010 *Übersetzung*: "tausend"

1011 Limousin.

1012 Börstel, Adolf von (1591-1656).

1013 *Übersetzung*: "usw."

1014 Pfau, Kaspar (1596-1658).

1015 Bernburg.

1016 Großalsleben, Amt.

1017 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

1018 Viermund zu Neersen, Johann von (1588-1632).

Goßlar¹⁰²⁰ ist gut Kayserisch¹⁰²¹. Braunschweig¹⁰²² Schwedisch¹⁰²³. 4 mille¹⁰²⁴ Mann liegen vor Halberstadt¹⁰²⁵. Graf Wolf¹⁰²⁶, jst mjtt 1500 Magdeburgern¹⁰²⁷ vndt vielen wagen hinauß zum Virmundt vndt Bönninghausen¹⁰²⁸ gestoßen, machen zusammen 4 mille¹⁰²⁹ Mann, haben 6 stücke¹⁰³⁰ bey sich, ohne was Graf Wolf darzu gebracht, daß es wol 13 stücke mögen zusammen sein. Schwedjschen halten schlechte wacht zu Egeln¹⁰³¹, vndt anderer orten. perge¹⁰³²

30. Oktober 1631

[[142r]]

☉ den 30. Octobris¹⁰³³.

In die kirche, <zweymahl.>

Avis¹⁰³⁴, daß von Zerbst¹⁰³⁵, daß General Banner¹⁰³⁶, vor etlichen tagen, zu Trewen Brietzen¹⁰³⁷, vndt dero orten angelanget, vndt daselbst 3 tage stillgelegen. Soll vorgestern vber die brücke zu Wittemberg¹⁰³⁸ gezogen sein, vndt gestern sein vbriges volck¹⁰³⁹ nachkommen, Man helt darvor, sie seyen 6000 Mann starck, alle zu roß vndt dragoner, so sollen noch 4 mille¹⁰⁴⁰ zu fuß, ienseyt der Elbe¹⁰⁴¹ bey Magdeburg¹⁰⁴² zu jhnen stoßen. Die brücke zu Magdeburg soll abgebrandt sejn.

Avis¹⁰⁴³ diesen abendt, das der von Viermundt¹⁰⁴⁴, vndt Graf von Manßfeldt¹⁰⁴⁵, diese Nacht von halberstadt¹⁰⁴⁶ abgezogen, vndt ein ieder sich an sejnem ortt, retirirett habe. Gott behüte vnser landt¹⁰⁴⁷, vor außplünderung.

1019 Braunschweig-Lüneburg, Christian (d. Ä.), Herzog von (1566-1633).

1020 Goslar.

1021 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1022 Braunschweig.

1023 Schweden, Königreich.

1024 *Übersetzung*: "tausend"

1025 Halberstadt.

1026 Mansfeld-Vorderort, Wolfgang, Graf von (1575-1638).

1027 Magdeburg.

1028 Bönninghausen, Lothar Dietrich von (1598-1657).

1029 *Übersetzung*: "tausend"

1030 Stück: Geschütz.

1031 Egeln.

1032 *Übersetzung*: "usw."

1033 *Übersetzung*: "des Oktobers"

1034 *Übersetzung*: "Nachricht"

1035 Zerbst.

1036 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

1037 Treuenbrietzen.

1038 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

1039 Volk: Truppen.

1040 *Übersetzung*: "tausend"

1041 Elbe (Labe), Fluss.

1042 Magdeburg.

1043 *Übersetzung*: "Nachricht"

Avis¹⁰⁴⁸ von Vitzenhagen¹⁰⁴⁹ das das getreydig noch immer aufschlägt¹⁰⁵⁰. An itzo gilt der {Wispel} rocken vndt gersten 27 {Thaler} zu höchstedt¹⁰⁵¹, der {Wispel} hafer 18 {Thaler}

[[142v]]

*Secretarius*¹⁰⁵² Schwarzenberger¹⁰⁵³ ist von herrvetter Fürst Ludwigen¹⁰⁵⁴ heütte im durchfahren, biß nach Warmbistorf¹⁰⁵⁵ mittgenommen, von dannen auf Niemburg¹⁰⁵⁶ geführt, vndt vmb dienst[-], auch landtrahtsbestallung, angesprochen worden, iedoch wollte man ohne mein vorwißen, nicht mitt ihme tractiren¹⁰⁵⁷. Er hat es höflich abgeleinett 1. *dieweil* er sich newlich in meine bestallung erst eingelaßen. Absentia mea.¹⁰⁵⁸ Peters¹⁰⁵⁹ congè¹⁰⁶⁰. etcetera 2. Er seye ein valetudinarius¹⁰⁶¹.
*perge*¹⁰⁶²

Gran cose piene di periglio, minaccie aglj innominatj.¹⁰⁶³

31. Oktober 1631

» den 31. Octobris¹⁰⁶⁴

Schreiben von Deßaw¹⁰⁶⁵, von Fürst Iohann Casimir¹⁰⁶⁶ fragt vmb raht, wie er den leich¹⁰⁶⁷ conduct soll anstellen, vndt begehrt meine assistentz, jn allerhandt sachen, so da vorfallen möchten, der erbschafft wegen, etcetera etcetera[.]

Jch habe den furrjerzettel¹⁰⁶⁸, heütte hnge verfertigen laßen, an Fürst Iohann Casimir geschrieben, vndt alles accordirt¹⁰⁶⁹, was er begehrt.

1044 Viermund zu Neersen, Johann von (1588-1632).

1045 Mansfeld-Vorderort, Wolfgang, Graf von (1575-1638).

1046 Halberstadt.

1047 Anhalt, Fürstentum.

1048 *Übersetzung*: "Nachricht"

1049 Vitzenhagen, Thilo von (gest. 1632).

1050 aufschlagen: (den Preis) erhöhen.

1051 Hettstedt.

1052 *Übersetzung*: "Sekretär"

1053 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

1054 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1055 Warmisdorf.

1056 Nienburg (Saale).

1057 tractiren: (ver)handeln.

1058 *Übersetzung*: "In meiner Abwesenheit."

1059 Agricola, Peter (1607/08-1648).

1060 *Übersetzung*: "Abschied"

1061 *Übersetzung*: "Kranker"

1062 *Übersetzung*: "usw."

1063 *Übersetzung*: "Große Sachen voller Gefahr, Drohungen an die Ungenannten."

1064 *Übersetzung*: "des Oktobers"

1065 Dessau (Dessau-Roßlau).

1066 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1067 Anhalt-Dessau, Dorothea, Fürstin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1581-1631).

1068 Fourierzettel: Quartier- oder Versorgungsliste.

[[143r]]

Avis¹⁰⁷⁰ von Krosigk¹⁰⁷¹, durch präsidenten¹⁰⁷² daß er künftigen donnerstag zu Mittage, mitt der fürstlichen leiche¹⁰⁷³ hierdurch¹⁰⁷⁴ ziehen wirdt, Bittet das alßdann die glocken geleüet, die procession der klerisey aber, eingestellet werden möge, wie dann zu Cöhten¹⁰⁷⁵, (da das Nachtlager sein wirdt) auch keine procession gehalten werden sollte, Er der Präses¹⁰⁷⁶ verhoffet, daß gegen selbige zeitt, General Panier¹⁰⁷⁷ seine sachen werde in ordre¹⁰⁷⁸ gebracht haben, also das ieh er der präsident verhofft, das er mir gar wol, werde vnterthänig aufwarten können, inmaßen seine haußfraw¹⁰⁷⁹ sich auch schuldig erkennet, den fürstlichen frewlein, meinen Schwestern¹⁰⁸⁰, aufzuwarten.

Jch habe heütte müßen pro quota¹⁰⁸¹, 17<2> wagen <59 pferde> zum proviandt, vndt Arckeleypferde¹⁰⁸² verschaffen, welche nacher Wörliz¹⁰⁸³ sollen. (5 dem Ampt, 6 der Stadt, 6 den Werdern aufferleget worden.) vor general Banners, munjtjon. *et cetera*

Dem Marschalck¹⁰⁸⁴, sejndt zu Altemburg¹⁰⁸⁵ 70 Schwedische¹⁰⁸⁶ Reütter einquartiert.

[[143v]]

Furrierzettel¹⁰⁸⁷: vers Dessa^{1088 1089}:

Personnes¹⁰⁹⁰.

Chevaulx¹⁰⁹¹:

1

Moy¹⁰⁹²,

1069 accordiren: übereinstimmen, einig sein, zustimmen.

1070 *Übersetzung*: "Nachricht"

1071 Krosigk, (Albrecht) Christoph von (1576-1638).

1072 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

1073 Anhalt-Dessau, Dorothea, Fürstin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1581-1631).

1074 Bernburg.

1075 Köthen.

1076 *Übersetzung*: "Präsident"

1077 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

1078 *Übersetzung*: "Ordnung"

1079 Börstel, Susanna von, geb. von Rhemen (gest. nach 1663).

1080 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1081 *Übersetzung*: "als Anteil"

1082 Arkeleipferd: Pferd für die Artillerie.

1083 Wörlitz.

1084 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

1085 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

1086 Schweden, Königreich.

1087 Fourierzettel: Quartier- oder Versorgungsliste.

1088 Dessau (Dessau-Roßlau).

1089 *Übersetzung*: "nach Dessau"

1090 *Übersetzung*: "Personen"

1091 *Übersetzung*: "Pferde"

1092 *Übersetzung*: "Ich"

2	Deux de mes soeurs ^{1093 1094}	
2	Deux Damoyelles. ¹⁰⁹⁵	
3	Trois servantes. ¹⁰⁹⁶	
2	Le President Borstel ^{1097 1098}	2
2	Le Maréchal Erlach ^{1099 1100}	1
2	Jean d'Axt ¹¹⁰¹ , Escuyer ¹¹⁰²	2
5	Adrian Arendt Stammer ¹¹⁰³	4
6	Les deux Trotes freres ^{1104 1105}	6
4	Hartwich Werder ¹¹⁰⁶	4
2	Le jeune Stammer ^{1107 1108}	2
2	Le frere ¹¹⁰⁹ d'Einsiedel ^{1110 1111}	2
1	Secretaire ^{1112 1113}	
4	pages ¹¹¹⁴	
2	valet de chambre & picqueur ¹¹¹⁵	
	¹¹¹⁶	
2	lacquays ¹¹¹⁷	
2	a l'escuirie ¹¹¹⁸	5
2	prés de mon carosse ¹¹¹⁹	6

1093 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1094 *Übersetzung*: "Zwei von meinen Schwestern."

1095 *Übersetzung*: "Zwei Jungfrauen."

1096 *Übersetzung*: "Drei Dienerinnen."

1097 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

1098 *Übersetzung*: "Der Präsident Börstel"

1099 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

1100 *Übersetzung*: "Der [Hof-]Marschall Erlach"

1101

1102 *Übersetzung*: "Johann von Axt, Stallmeister"

1103 Stammer, Adrian Arndt (von) (ca. 1563/64-1636).

1104 Trotha, Melchior Andreas von (ca. 1580-1634); Trotha, Wolf Friedrich von (ca. 1583-1637).

1105 *Übersetzung*: "Die zwei Trotas Gebrüder"

1106 Werder, Cuno Hartwig von dem (1575-1640).

1107 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

1108 *Übersetzung*: "Der junge Stammer"

1109 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1110 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

1111 *Übersetzung*: "Der Bruder von Einsiedel"

1112 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

1113 *Übersetzung*: "Sekretär"

1114 *Übersetzung*: "Edelknaben"

1115 Weckerlin, Balthasar.

1116 *Übersetzung*: "Kammerdiener und Bereiter"

1117 *Übersetzung*: "Lakaien"

1118 *Übersetzung*: "im Marstall"

1119 *Übersetzung*: "bei meiner Kutsche"

2	chariot des filles ¹¹²⁰	4
1	Calesse ¹¹²¹	2
49	personnes ¹¹²² .	40 chevaux ¹¹²³

[[144r]]

Nota Bene¹¹²⁴ [:] La femme¹¹²⁵ du Presjdent¹¹²⁶, elle 3^{me.1127}

1120 *Übersetzung*: "Karren der Mägde"

1121 *Übersetzung*: "Kalesche"

1122 *Übersetzung*: "Personen"

1123 *Übersetzung*: "Pferde"

1124 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1125 Börstel, Susanna von, geb. von Rhemen (gest. nach 1663).

1126 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

1127 *Übersetzung*: "Die Frau des Präsidenten, sie als dritte."

Personenregister

- Agricola, Peter 35, 44
Alvensleben, Cuno von 11, 21
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 21, 39, 45, 46
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 19, 23
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 39, 45, 46
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 5, 6, 7, 21, 22, 23, 24, 34, 34, 39, 41
Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von 9, 16, 19, 20
Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von 5, 9, 39, 45, 46
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 21, 39, 45, 46
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 16
Anhalt-Dessau, Dorothea, Fürstin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 3, 44, 45
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 3, 16, 19, 19, 26, 44
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 39, 45, 46
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 2, 3, 11, 11, 15, 18, 19, 22, 23, 26, 26, 27, 29, 36, 37, 39, 44
Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe 23, 36, 37
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 3, 13, 16, 19, 22, 22, 26, 27, 28, 29, 31, 32, 35, 36, 39, 41, 42
Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 7, 7
Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 7, 7
Arnim, Hans Georg von 33
Axt, Johann von 5, 11
Banér, Johan Gustafsson 11, 16, 17, 18, 29, 40, 40, 43, 45
Baur, Johann Christoph von 8, 14, 37
Benckendorf, Thomas 14, 46
Bertram, Adam 6
Bönninghausen, Lothar Dietrich von 9, 12, 14, 17, 19, 20, 27, 27, 32, 33, 38, 40, 41, 43
Börstel, Adolf von 42
Börstel, Hans Ernst von 13, 15, 21, 39
Börstel, Heinrich (1) von 4, 12, 13, 23, 25, 26, 31, 39, 42, 45, 46, 47
Börstel, Susanna von, geb. von Rhemen 45, 47
Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 2
Braunschweig-Lüneburg, Christian (d. Ä.), Herzog von 42
Cronberg, Adam Philipp von 14
Deuerlin von Falkengrund, Sigmund Konrad 5, 11, 25
Eichen, Uriel von 32, 35, 41
Einsiedel, Georg Haubold von 5, 11, 21, 35, 46
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 46
Erlach, Burkhard (1) von 4, 5, 30, 32, 45, 46
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 3, 13, 15, 17, 23, 32
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 4
Fuhrmeister, Johann 22, 23
Gering, Hans 16
Gerlach, Kaspar 12
Gustav II. Adolf, König von Schweden 2, 2, 6, 7, 8, 9, 13, 15, 16, 19, 19, 26, 33, 36, 38, 40, 41
Hacke, Elias (von) 12
Hagen, Bernhard von 39
Hamilton, James, Marquess bzw. Duke of 32
Harschleben, Johann (1) 6
Hessen-Kassel, Wilhelm V., Landgraf von 9
Hübner, Tobias (2) 18, 19
Kagg till Mariestad, Lars, Graf 15, 17, 18, 18, 20, 26, 26, 27, 29, 29, 39, 40, 42
Knoch(e), Christian Ernst von 16, 32
Knoch(e), Kaspar Ernst von 4, 32, 36
Krosigk, (Albrecht) Christoph von 18, 25, 45
Krosigk, Volrad (2) von 39
Lagemann, Bernhard 14, 14
Lampe, Ernst Konrad (von) 2, 2
Loyß, Melchior 4, 29, 35

Ludwig, Daniel 3, 6, 12, 25
 Mansfeld-Vorderort, Wolfgang, Graf von 43, 43
 Milag(ius), Martin 18, 21
 Mitzlaff, Joachim von 37, 38, 41
 Müller, Daniel (1) 12
 Müller, Gottfried 18
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 2, 5, 6, 8, 11, 26, 28, 30, 32, 42, 43
 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von 8
 Pfau, Kaspar 7, 10, 13, 14, 29, 32, 42
 Plato, Hans Ernst von 21, 21
 Rauch, Georg 30
 Reuthe, Christian 22
 Reuthe, Eckhard 22
 Rieck(e), Christoph 29, 35, 36
 Ritter, Kaspar 21
 Ritz, Johann 14
 Röder, Hans Kaspar von 22
 Röder, Hans Wolf Ernst von 32
 Rosen, Reinhold (2) von 20
 Rueß von Hopfenbach, Hans 14, 14
 Sachse, Daniel 37
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 3, 5, 8, 9, 41
 Schaffmann von Hemerles, Jaroslaus Adam 20
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von 21, 30
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Eleonora, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Zerbst 30, 35
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von 30, 35
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von 21, 30
 Schmidt, Martin 4
 Schneidewind, Johann 26, 26, 29, 29, 37
 Schumann, Georg 21, 30
 Schwarzenberger, Georg Friedrich 40, 44
 Stalman, Johannes 2, 6, 8, 14, 37
 Stammer, Adrian Arndt (von) 46
 Stammer, Hermann Christian (von) 40, 46
 Sturm, Johann 18
 T'Serclaes de Tilly, Jean 3, 4, 8, 13, 15, 19, 33, 36
 Teuffenbach, Rudolf, Graf von 3
 Thal, N. N. (von) 12
 Trotha, Melchior Andreas von 46
 Trotha, Wolf Friedrich von 12, 46
 Urban VIII., Papst 19
 Viermund zu Neersen, Johann von 38, 40, 40, 41, 42, 42, 43
 Vitzenhagen, Thilo von 35, 41, 44
 Weckerlin, Balthasar 36, 46
 Werder, Cuno Hartwig von dem 36, 46
 Werder, Heinrich von dem 19
 Werder, von dem, Familie 35
 Zanthier, Christoph Albrecht von 19

Ortsregister

- Aken 42
Alsleben 14
Altenburg (bei Nienburg/Saale) 45
Anhalt, Fürstentum 3, 6, 11, 11, 13, 16, 18, 23, 26, 27, 34, 39, 40, 43
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 18, 37
Anhalt-Dessau, Fürstentum 18, 37
Anhalt-Köthen, Fürstentum 18, 22, 37
Anhalt-Plötzkau, Fürstentum 22
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 17, 18
Baalberge 25
Ballenstedt 7, 11, 13, 29, 40, 41
Ballenstedt(-Hoym), Amt 4, 5, 6, 28, 39
Barby 37
Barby, Grafschaft 17
Bautzen 4
Bernburg 6, 8, 10, 13, 14, 16, 18, 20, 22, 22, 23, 24, 25, 25, 26, 28, 30, 35, 36, 38, 38, 39, 41, 42, 45
Bernburg, Amt 28, 28
Brandenburg, Kurfürstentum 2
Brandenburg, Markgrafschaft 10, 17, 31, 33
Braunschweig 43
Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 42
Bremen 14, 14
Calbe 20, 27, 33, 37, 40, 40
Cochstedt 40
Dessau (Dessau-Roßlau) 5, 9, 19, 44, 45
Dömitz 11, 15
Dresden 5
Egeln 43
Elbe (Labe), Fluss 43
Erfurt 15
Frankfurt (Main) 13, 33, 36
Freckleben 28
Freckleben, Amt 3, 28
Frose 12
Gardelegen 33
Gatersleben 9, 10
Gatersleben, Amt 8
Gernrode 12, 15
Gernrode, Amt 17, 19, 28, 39
Glatz (Klodzko) 32
Görlitz 4
Goslar 43
Gröbzig 35
Gröna 42
Gröningen 8, 9, 41
Gröningen, Amt 8, 38
Großalsleben 7, 10, 33, 38
Großalsleben, Amt 28, 42
Groß Quenstedt 41
Groß Salze (Bad Salzelmen) 15
Güntersberge 31
Güntersberge, Amt 28, 39
Halberstadt 4, 8, 9, 10, 14, 32, 40, 41, 42, 43, 43
Halberstadt, Hochstift 17, 18, 29, 38
Halle (Saale) 8, 15, 26, 29, 36, 37
Hanau 33, 36
Harzgerode 13, 23, 31, 39
Harzgerode, Amt 4, 28, 39
Hasselfelde 12
Hecklingen 12
Hedersleben 9
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 15
Helmstedt 32
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 15
Hettstedt 44
Höchst am Main 33
Hohenerxleben 39
Holstein, Herzogtum 13, 19, 21, 23, 30, 30, 34
Hornburg 15, 37
Hoym 6, 6, 11, 12
Kamenz 4
Kassel 15
Klein Quenstedt 41
Klein Rosenberg 36
Königshofen (Bad Königshofen im Grabfeld) 16
Köthen 2, 2, 10, 14, 15, 20, 21, 30, 45
Krottorf, Amt 38
Lauban (Luban) 4
Lausitz 5, 9
Leipzig 5, 11, 14, 25, 29, 31, 35

Limousin 42
 Löbau 4
 Lübeck 24, 24, 25, 34
 Magdeburg 13, 19, 20, 27, 32, 37, 38, 40, 42,
 43, 43
 Magdeburg, Erzstift 17, 18, 29, 32, 38
 Mansfeld 13
 Mecklenburg, Herzogtum 32, 34
 Meißen, Markgrafschaft 31
 Neugattersleben 22
 Niedersächsischer Reichskreis 12
 Nienburg (Saale) 44
 Nienburg (Saale), Stift 17, 17
 Nürnberg 16
 Osterwieck 15, 37, 41
 Pfaffengasse 9
 Pleißenburg, Festung (Leipzig) 25
 Plötzkau 7, 12, 20, 21, 22, 28
 Plötzkau, Amt 28
 Poley 7
 Pommern, Herzogtum 17, 27
 Quedlinburg 40, 41
 Rieder 12
 Rom (Roma) 19
 Rostock 11, 15, 37, 40, 41
 Saale, Fluss 18, 27, 28
 Sachsen, Kurfürstentum 8, 9, 20
 Salzwedel 33
 Sandersleben 3, 19, 25
 Sandersleben, Amt 17, 28
 Schlesien, Herzogtum 3
 Schneidlingen, Amt 38
 Schönebeck 20
 Schöningen 32, 33
 Schweden, Königreich 2, 2, 4, 6, 8, 10, 12, 13,
 15, 20, 25, 26, 27, 29, 30, 31, 42, 43, 45
 Selke, Fluss 22
 Staßfurt 9, 20, 27
 Stolberg, Grafschaft 38
 Treuenbrietzen 43
 Waldau 7
 Warmsdorf 28, 44
 Warmsdorf, Amt 28, 28
 Werdershausen 36
 Weser, Fluss 3
 Wien 13
 Wilsleben 20
 Wipper, Fluss 28
 Wismar 11, 15
 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg) 10, 43
 Wolfenbüttel 12
 Wolfsburg (Alt-Wolfsburg) 33
 Wörlitz 45
 Würzburg 15
 Würzburg, Hochstift 9
 Zepzig 25
 Zerbst 17, 25, 30, 33, 35, 42, 43
 Zittau 4

Körperschaftsregister

Bernburg, Rat der Bergstadt 23

Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt)

23

Harzsützen 31